

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 41 • Donnerstag, 09. Oktober 2025

Ettlingen



Ettlingen



FALL IN LOVE

Ettlinger Herbst

04.10. | 11.10. | 18.10.25
Kürbissamstage
vor dem Schloss

18.10. – 16.11.25
Wildwochen

19.10.25
Herbstmarkt
mit verkaufsoffenem Sonntag

31.10.25
Halloween Party
Ettlingen by Night

Mehr erfahren:



www.ettlingen.de

citymanagement
e ettlingen
erleben

MARKT-
& ESSENS-
STÄNDE
AB 11:30 UHR

Herbst- markt

19. OKTOBER 2025 13 – 18 UHR



VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN ETTLINGEN

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 9. Oktober

15+17.30 Uhr Die Schule der magischen Tiere 4

20 Uhr Amrum

20.15 Uhr Das Kanu des Manitu

Freitag, 10. Oktober

15+17.30 Uhr Die Schule der ...

20 Uhr Amrum

20.15 Uhr Nur für einen Tag

Samstag, 11. Oktober

15 Uhr die Schule der magischen ...

17.30 Uhr Amrum

Sonntag, 12. Oktober

11.30 Uhr Ganzer Halber Bruder

15 Uhr Die Schule der magischen ...

17.30 Uhr Amrum

20 Uhr Die Gesandte des Papstes

20.15 Uhr Nur für einen Tag

Montag, 13. Oktober

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 14. Oktober

15+17.30 Uhr Die Schule der ...

20 Uhr Amrum

20.15 Uhr Das Kanu des Manitu

Mittwoch, 15. Oktober

15 Uhr Die Gesandte des Papstes

17.30 Uhr Die Schule der ...

20 Uhr Amrum

20.15 Uhr Nur für einen Tag

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

It's Gin o'clock again



Wieder in der Touristinfo. Wieder mit Livemusik und Fingerfood. Und wieder zusammen mit der Brennerei scriptor. Unter dem Motto: 5 Partnerstädte, 5 Länder, 5 Gins laden wir Sie am **Freitag, 17. Oktober, ab 18.30 Uhr Einlass** auf eine Reise durch Clevedon, Epernay, Löbau, Menfi und Middelkerke ein. Der Abend wird musikalisch umrahmt von der Singer-Songwriterin Lisa Huber und kulinarisch werden wir mit Fingerfood von Schlotti verwöhnt. Schnell Tickets sicher unter reservix.de, tickets@ettlingen.de oder direkt in der Touristinfo!

Das Tasting ist ein Green Event BW – mit einer Selbstverpflichtung zu einer nachhaltigen Veranstaltung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Dienstag, 14.10.2025 um 17:30 Uhr im Bürgersaal** des Rathauses, Marktplatz 2.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Überarbeitung des Vertrags über die Nutzung und den Betrieb des Kinder- und Jugendzentrums Specht - Entscheidung 2025/292
- 2 Übernahme der Defizite von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft - Entscheidung 2025/224
- 3 Planungs- und Baubeschluss zur Fortführung der Generalsanierung an der Pestalozzischule mit Fertigstellung der Fassade des Süd- und Nordflügels - Entscheidung 2025/270
- 4 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 112“ - Entscheidung 2025/301
- 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Pforzheimer Straße 112“ - Entscheidung über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange - Satzungsbeschluss - Entscheidung 2025/290
- 6 Städtebauliche Erneuerung im Bereich Pforzheimer-/Schillerstraße - 2. Änderung Sanierungsgebiet - Rahmenplan Schillerstraße - Entscheidung 2025/266/1
- 7 Sanierungsgebiet Pforzheimer Straße / Schillerstraße - Aufstockungsantrag zum Programmjahr 2026 - Entscheidung 2025/293
- 8 Nachbarschaftsverband Karlsruhe - Vereinbarung über die Aufgabenerledigung und Kostenerstattung - Entscheidung 2025/316
- 9 Erklärung über die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden bezüglich deren finanzieller Beteiligung an

den Schulbaukosten der Schillerschule Ettlingen (Werkrealschule) - Entscheidung 2025/258

- 10 Trägerverein EREIGNISreicheNATUR e.V. (Naturkindergarten Blattwerk) - Übernahme einer Kommunalbürgschaft - Entscheidung 2025/284
 - 11 Antrag der AfD-Fraktion zur Änderung der Plakatierungsrichtlinien - Entscheidung 2025/323
 - 12 Antrag der AfD-Fraktion zur Reduzierung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 380 v.H. vom 14.09.2025 - Entscheidung 2025/322
 - 13 Jahresabschluss 2017 mit Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen und Schlussbericht der Revision über die örtliche Prüfung 2017 - Feststellung des Jahresabschlusses 2016 (Korrektur) - Feststellung des Jahresabschlusses 2017 - Kenntnisaufnahme des Ergebnisses der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2017 - Entscheidung 2025/247
 - 14 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - Entscheidung 2025/318
 - 15 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 GemO - Neubesetzung der Schulleiterstelle in der Erich Kästner Grundschule (nöGR 23.07.2025) - Besetzung der Stelle der Intendanz der Schlossfestspiele Ettlingen ab 2027 (nöGR 29.07.2025) - Entscheidung 2025/320
 - 16 Sonstige Bekanntgaben
 - 17 Anfragen der Gemeinderäte
- Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

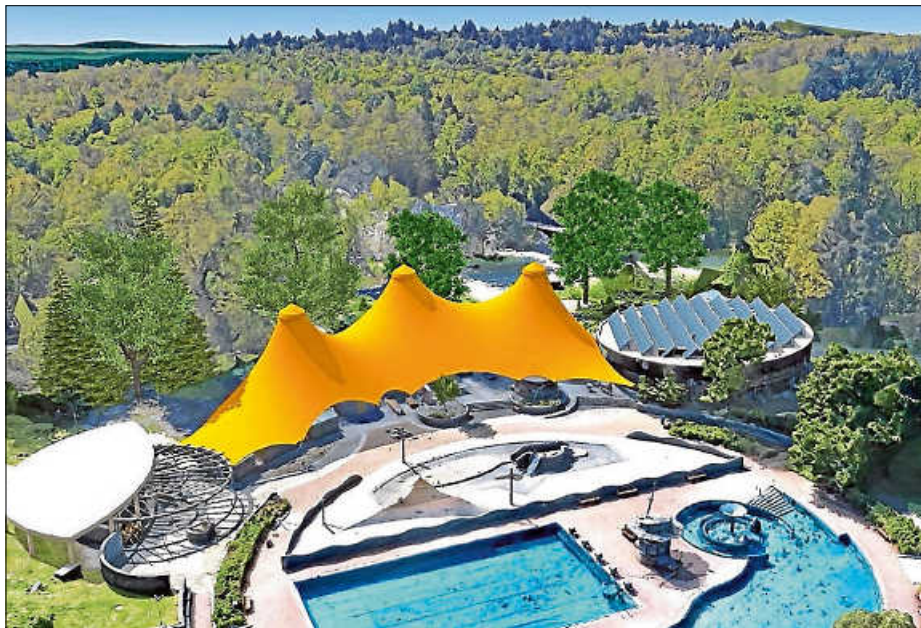
Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de

Waldbad Schöllbronn bekommt neues Dach

Ein starkes Zeichen für den Erhalt

Saison 2026 wird stattfinden



Orange wird das neue Dach des Waldbades in Schöllbronn sein, so wie es ganz am Anfang einmal war. Ein starkes Zeichen setzen damit die Stadtwerke und der Aufsichtsrat.

Einhellig und einstimmig war das Votum des Aufsichtsrates, dass das Waldbad in Schöllbronn erhalten bleibt und damit ein neues Dach erhält. Klar war, dass es kein Flachdach werden wird. Die Variante 2 mit den drei Kuppeln und der Farbe Orange verändert nicht den Charakter dieses Bades, das ob seiner Lage und seiner Architektur in der Region einzigartig ist.

Auslöser für die ganzen Überlegungen und für einen leicht verspäteten Saisonstart waren die Zuganker. Sie waren so marode, dass zum einen das Dach abgebaut und ein Provisorium aufgebaut wurde und zum anderen während der laufenden Badesaison Lösungen entwickelt worden sind.

Geschäftsführer Steffen Neumeister dankte stellvertretend für alle Beteiligten dem Chef der Bäder, Daniel Daul, für das große Engagement. Eine Meisterleistung, so Neumeister, galt es doch, drei Varianten auszuarbeiten und zu simulieren. „Oberbürgermeister Arnold hat sich gleichfalls zu dem Bad bekannt und den Prozess positiv begleitet“, ließ Neumeister wissen.

Mehr als positiv ist das Ergebnis, das ein klares Signal für den Erhalt des Bades ist, das 1974/75 gebaut worden war. Zweimal wurde zurückliegend das Dach ausgewechselt, doch jetzt musste Grundlegendes passieren. Durch das Provisorium haben alle erlebt und auch gespürt, wie wichtig die geschwungene Form ist. Sie schafft Schatten, gerade auch für das Personal. Durch die drei Kuppeln bleibt der ursprüngliche Charakter bewahrt. Waren es früher fünf Kuppeln, verschafft uns

nun die Reduzierung auf drei die Chance, den Kiosk und das ehemalige Hallenbad umzubauen, auf dem dann die Solaranlage ihren Platz haben wird. Die auf den Dächern des Parkplatzes ist bereits 30 Jahre alt, doch „wir lassen sie laufen, solange sie für Strom und damit für warmes Wasser im Becken sorgt“. Die Temperatur wird „künftig noch einen Tick angenehmer werden durch die neue Anlage“, so Daul augenzwinkernd. Anmerkend: Wir werden künftig autark sein, es gibt nicht so viele Einrichtungen, die ohne Gas bzw. Öl auskommen. Beim Kiosk, der oft als zu schattig und kühl empfunden wurde, wird es mehr sonnige Plätze geben, dank einer Pergola, die Wege für das Personal werden kürzer. Im Hauptbereich bleiben die Duschen und Umkleiden sowie die Räumlichkeiten für die Schwimmmeister. Und für die Badegäste gibt es noch ein weiteres Schmankerl: Sie können 2026 abtauchen in dem idyllisch gelegenen Bad.

Begeistert über die Lösung zeigte sich auch Sebastian Ried, Vorsitzender des Fördervereins Waldbad Schöllbronn, der beim Pressetermin mit am Tisch saß. Erfreute sich besonders, dass das Waldbad nicht in Frage gestellt wurde. Neumeister merkte mit Blick auf Ried an, „der Aufsichtsrat weiß das Engagement des Vereins sehr zu schätzen“. Selbstredend will der Verein auch sein Scherflein zur Sanierung beitragen. Denn die Kosten liegen bei rund 1,4 Millionen Euro so Daul.

Wir werden eine Sponsoringaktion starten. Zurückliegend gab es neben dem Spätschwimmen zusammen mit der Feuerwehr

aus Schöllbronn auch das Einhornspringen. Schön wäre es, wenn das Spendenbarometer vielleicht die 50 000-Euro-Marke zeigen würde, doch Ried ist realistisch: 20 000 Euro wären auch eine respektable Summe. Wir würden damit Dinge unterstützen wollen, die jetzt nicht im Fokus stehen. Er erwähnte beispielsweise die Radwegmarkierung, die dank des Fördervereins angebracht wurde, der im Übrigen 960 Mitglieder zählt und 2012 gegründet worden ist.

Infos

www.foerdereverein-waldbad-schoellbronn.de,
info@foerdereverein-waldbad-schoellbronn.de

Zwei neue Schnellladesäulen in Betrieb genommen



v.l.n.r. Christopher Mackert, OB Arnold, Steffen Neumeister, Florian Oebel

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) haben an zwei Standorten in Ettlingen neue Schnellladesäulen errichtet. Sie stehen an der Ecke Josef-/Stöhrer-/Ahornweg sowie in der Pforzheimer Straße bei den Parkplätzen auf Höhe der Polizei.

Jede der beiden Ladesäulen verfügt über eine Gesamtleistung von 120 Kilowatt (kW). Diese Leistung wird bei gleichzeitiger Nutzung dynamisch auf zwei Fahrzeuge verteilt, sodass beide parallel laden können.

Das Laden ist sofort möglich über die Lade-App e-laden.info oder mit der SWE-Ladekarte. Zusätzlich wird in Kürze ein Kreditkartenterminal freigeschaltet, das eine Direktzahlung ohne vorherige Registrierung ermöglicht.

Die Gesamtkosten für die Errichtung der beiden Standorte belaufen sich auf rund 100.000 Euro. Mit den neuen Schnelllade-punkten treiben die SWE den Ausbau einer alltagstauglichen Ladeinfrastruktur in Ettlingen weiter voran und leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Elektromobilität in der Region.

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

Benefizkonzert mit Polizeimusikkorps Karlsruhe

Das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Mario Ströhm findet in diesem Jahr wieder am **dritten Advent, 14. Dezember, um 18 Uhr in der Schlossgartenhalle** statt.

Aufgrund der politischen Lage kommt der Erlös dieser Veranstaltung nicht mehr Gatschina/Russland zugute, sondern seit 2022 dem Förderverein Hospiz Arista.

Einlass: 17:15 Uhr

Karten zu 14 € gibt es ab dem 13. Oktober bei der Touristinfo, Tel. 101 380

In gut einer Woche wieder geöffnet: Ludwig-Albert-Straße



Mit Hochdruck wurde in den zurückliegenden Tagen gearbeitet, damit die Ludwig-Albert-Straße in voraussichtlich gut einer Woche wieder geöffnet werden kann. Sie musste wegen des Neubaus auf dem ehemaligen Feuerwehrgelände geschlossen werden. „Wir haben den Bauablauf nochmals optimiert“, so BM Dr. Heidecker, sodass die Gehwege auf beiden Seiten parallel gepflastert werden können.

Wenn die Baken zur Seite geräumt werden, kann auch die Tiefgarage unter dem neuen Gebäude neben der Herz-Jesu-Kirche von der Pforzheimer Straße aus angefahren werden. „Kurzfristig mussten wir die Zufahrt komplett sperren wegen der Straßenbauarbeiten“, ließ Daniel Schwab, Leiter des Stadtbauamtes wissen.

Bürgersprechstunde

Wer ein umfassenderes Anliegen hat, sollte OB Johannes Arnold bei der Bürgersprechstunde am Dienstag, 21. Oktober besuchen, ab 14:30 Uhr.

Zu dieser Sprechstunde bitte anmelden bei OB-Sekretärin Klaudia Riemann, Tel. 101 204, dabei bitte das Thema des Anliegens kurz skizzieren, damit gegebenenfalls Unterlagen zum Gespräch vorliegen.

Eine 300 Kilo starke Zierde vor dem Schloss

Es „herbstelt“ in Ettlingen von den Kürbissamstagen bis zu den Wildwochen



Da hat es mehr als zwei starke Hände gebraucht, um den orangefarbenen Koloss auf den Schlossvorplatz zu hieven, wo er ein echter Blickfang ist. 300 Kilo bringt er auf die Waage und stammt von Norbert Andres aus dem pfälzischen Weingarten. Die Kolleginnen der Stadtgärtnerei haben ihm noch den

entsprechenden floralen Rahmen gegeben mit Sonnenhut, Chrysanthemen und Gräsern, nicht zu vergessen natürlich die Strohballen.

Dieser Riesenkürbis der Sorte „Atlantic Giant“ steht für die Herbstaktionen des Stadtmarketings und Citymanagements in den kommenden Wochen. An den Samstagen 11. und 18. Oktober steht die „Bee-re“ im Mittelpunkt mit unterschiedlichen Aktionen vor dem Schloss. Nahtlos schließen sich die Wildwochen an, die vom 18. Oktober bis 16. November laufen.

Am Sonntag, 19. Oktober, gibt es den Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag von 13 bis 18 Uhr sind die Läden in der Innenstadt geöffnet.

Den Knopf hinter den goldenen Oktober setzt am Freitag, 31. Oktober, die Halloween Party von Ettlingen by Night.

Vorberatung

Neuer Vertrag Kinder- und Jugendzentrum Specht

Um das Specht zukunftsfähig aufzustellen, wird es neben einem pädagogischen Konzept auch einen neuen Vertrag geben. Seit 22 Jahren ist die AWO Trägerin dieser Einrichtung. Die Verwaltung betrachtet den jährlichen Zuschuss für das Specht als Invest in die Jugend. Beim pädagogischen Konzept, das Christian Holzer Geschäftsbereichsleiter AWO zusammen mit Marc Brommer Fachbereichsleitung vorstellte, geht man auf die aktuellen Herausforderungen ein, u. a. Digitalisierung Beteiligung Prävention Integration/Inklusion. Im neuen Vertrag ist u. a. geregelt, dass die Räume Eigentum der Stadt sind und nur für Kinder und Jugendarbeit genutzt werden sollen, die Entgelte einer Vermietung fließen in den Betrieb, Dauernutzer müssen sich an den Reinigungskosten beteiligen.

Stimmt der Gemeinderat zu, unterstützt die Stadt die Arbeit, bei den Personalkosten

beläuft sich der Zuschuss auf maximal 380 000 Euro bei den Betriebskosten auf 40 000 Euro. Überdies gibt es eine Dynamisierung. Der Vertrag läuft fünf Jahre und verlängert sich dreimal um weitere fünf Jahre, dadurch gewinnt die Stadt Flexibilität und die AWO planbare Sicherheit.

In den Jahren 2020-2025 wurden Überschüsse gebildet u. a. durch nicht abgerufene Personalkostenzuschüsse, von den 100 000 Euro sind 20 000 Euro übertragbar und 80 000 Euro können noch dieses Jahr eingesetzt werden oder für die Haushaltsplanung 2026 verwendet werden, für das die Dynamisierung bereits berücksichtigt ist. Ab dem Jahr 2027 kann sich der Zuschuss von 435 000 Euro aufgrund der im Vertrag festgelegten Dynamisierung weiter erhöhen.

Einstimmig war die Empfehlung des Verwaltungsausschusses für den Gemeinderat, dem Vertragswerk zuzustimmen.

Geänderte Öffnungszeiten Grundbucheinsichtsstelle

Die Grundbucheinsichtsstelle hat bis 17. Oktober folgende geänderte Öffnungszeiten: Mittwoch - Freitag: 9 - 12 Uhr, Donnerstagnachmittag geschlossen.

Anträge können weiterhin über den Online-Antrag auf der Homepage der Stadt eingereicht werden. Termine vereinbaren Sie bitte unter: www.ettlingen.de/otv.

Heimspiel der HSG

Feuertaufe für sanierte Franz-Kühn-Halle



v. l. Alexander Klinkner, Vize-Präsident Handballverband Baden-Württemberg, Isa Gleixner und Frank Roth, Abteilungsleitung HSG Ettlingen, sowie OB Arnold und Ortsvorsteherin Selina Seutemann.

Ende September gab es die Feuertaufe für die Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen beim Heimspiel der HSG. In den zurückliegenden Wochen war die Halle saniert worden, denn die Tribüne war verzogen und konnte seit längerer Zeit nicht mehr genutzt werden. Der Sportboden war noch aus den 70er Jahren und entsprechend platzten die Nähte immer wieder auf. Eine Sportbodeneigenschaft war auch nicht mehr gegeben. Somit war der Austausch des Bodens angeraten.

Im Dezember vergangenen Jahres gab der Gemeinderat grünes Licht, dass die Tribünen repariert und der Sportboden saniert wird in der Spielpause der Albtal Tigers.

Zusätzlich wurde die Tribüne noch zeitgemäß mit einem Elektroantrieb ausgestattet. Die Gesamtkosten liegen bei rund 450 000 Euro. Die Koordination der Maßnahme lag in den Händen des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft. Rechtzeitig zum ersten Saisonspiel der Albtal Tigers Ende September war alles fertig.

Vor diesem ersten Heimspiel weihte OB Johannes Arnold zusammen mit Frank Roth von der HSG der Ortsvorsteherin Selina Seutemann und dem baden-württembergischen Handball-Vizevorstand Alexander Klinkner die neue Halle ein.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Vergabe der Räum- und Streudienste



Der Winter kommt bestimmt – ob mit Schnee und Eis, wird sich zeigen.

Auf Basis des Ausschreibungsergebnisses erteilte der Ausschuss einstimmig einer Ettlinger Firma den Auftrag für die Räum- und Streudienste für städtische Liegenschaften.

Der Preis beträgt jährlich rund 63.000 Euro für die über 60 Gebäude, Straßenbereiche, Plätze, Schulen, Ortsverwaltungen etc., und beinhaltet Maschinen, Personal, Geräte und Material.

Der Vertrag wird auf ein Jahr abgeschlossen mit dreimaliger Verlängerungsmöglichkeit, Vertragsende spätestens zum 31. März 2029.

Geänderter Standort Schadstoffsammlung

Am 18. Oktober findet die mobile Schadstoffsammlung von 14 bis 16 Uhr **am Parkplatz der Bürgerhalle in Ettlingenweier** statt.

Alle Termine der mobilen Schadstoffsammlung sind auf dem Abfuhrkalender zu finden oder unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de abrufbar.

Vorverkauf

Touristinfo
07243 -101-333
www.reservix.de



Eigeninszenierung - Wiederaufnahme

Aufguss

Komödie von René Heinersdorff

Regie: Werner Kern

es spielen: Yousef Mostaghim, Peter Laier, Sven Herrmann, Silke Hutt und Julia Braun

Sa 11.10. um 20 Uhr

So 12.10. um 19 Uhr

weitere Vorstellungen am

So 19. und 26.10. um 19 Uhr

Sa 25.10. um 20 Uhr

und im November

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

24. und 25. Oktober 2025

Beginn: 19.00 Uhr / Einlass: 18.00 Uhr

Im Kasino, Am Dickhäuterplatz



SSV Ettlingen, 1847 e.V.

Fußball Abteilung präsentiert:

3. Benefizveranstaltung

zu Gunsten Hospiz Arista Süd, Ettlinger Kinderweihnachtswunsch-Aktion & „Rainer Scharinger & Friends“

Musik, Lieder und lustiges Gebabbel von D'Strooß

mit dem
Wasen Trio plus

Weitere Mitwirkende: Harald Fehrer, Harald Fink, Thomas Jäger, Manfred Jordan, Klaus Mackert, Rosi Rühle, Gust Streng, Helga Strobel, Dieter Westermann und ein Überraschungsgast, bekannt aus Funk und Fernsehen.

Eintritt 12,00 €

Vorverkauf: Touristinfo Ettlingen

Für Essen und Getränke ist durch die Fußballabteilung des SSV Ettlingen 1847 e.V. bestens gesorgt.



Ausschuss für Umwelt und Technik – Vorberatungen

Generalsanierung Pestalozzischule: Fassade Süd- und Nordflügel

Der Ausschuss befasste sich mit der Fortführung der Generalsanierung an der Pestalozzischule, dabei geht es um den Planungs- und Baubeschluss für die Fertigstellung der Fassaden des Süd- und Nordflügels. Zudem sind Maßnahmen zur Vervollständigung der Auflagen aus der Baugenehmigung von 2015 zu realisieren, wie Ozrenka Gospić vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft erläuterte. Dabei geht es um die Barrierefreiheit (Bau eines Aufzugs), den Einbau einer Brandmeldeanlage, von Notbeleuchtung und einer Elektro-Lautsprecheranlage.

Das Gebäude stammt aus dem Jahr 1958. Erste Teilsanierungen mit einer Fenstererneuerung (Abschluss im Jahr 2017) und der Dachsanierung (Abschluss im Jahr 2025, mit PV-Anlage der Bürgerenergiegenossenschaft) wurden durchgeführt, jetzt steht also die Fassadenfläche, rund 2.900 Quadratmeter, an. Die Gesamtkosten belaufen sich grob geschätzt auf voraussichtlich rund 2,6 Mio. Euro, Bandbreite auf der Stufe Machbarkeitsuntersuchung 40 Prozent. Aus Effizienzgründen werden Generalplanerleistungen gesucht. Mittel für die Planung und Ausführung der Hochbaumaßnahme stehen in Höhe von 900.000 Euro zur Verfügung, hinzu kommt eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro. Der Ausschuss stimmt zu, auch der Bewilligung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von fast 400.000 Euro. Der Zeitplan sieht, läuft alles wie geplant, den Baubeginn für Mitte 2026 vor. Der Ausschuss votierte mit großer Mehrheit in der Vorberatung für den Verwaltungsvorschlag.

Bauvorhaben Pforzheimer Straße 112: Durchführungsvertrag und Satzungsbeschluss des Bebauungsplans

Vorhabenträgerin ist die Stadtbau Ettlingen GmbH, sie möchte auf dem Grundstück Pforzheimer Straße 112 anstelle des alten Gebäudes eine neue Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft errichten. Die Stadtbau betreibt sechs eigene Asyl- und Obdachlosenunterkünfte, die an die Stadt vermietet sind, und betreut sieben weitere Unterkünfte für die Stadt.

Das bisherige Gebäude Pforzheimer Straße ist durch einen Brand teils nicht mehr nutzbar. Bauplanungsrechtlich ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erforderlich, den der Gemeinderat im Mai 2023 beschlossen hat. Teil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist ein Durchführungsvertrag, abzuschließen zwischen der Vorhabenträgerin und der Gemeinde. Der Ausschuss stimmte diesem mehrheitlich zu. Der Vertrag beinhaltet unter anderem die Beschreibung des Vorhabens und der Nutzung, die Durchführungspflicht innerhalb einer bestimmten Frist etc. Der Entwurf wurde

dem Gemeinderat im vergangenen Jahr vorgelegt, es gab noch einige Anpassungen, der Vertrag wurde mit allen berührten Fachämtern und der Vorhabenträgerin ausgehandelt.

Die öffentliche Auslage des Bebauungsplanentwurfs fand im vergangenen Jahr vom 4. November bis 6. Dezember statt, ebenso die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Da es im Rahmen der förmlichen Beteiligung Stellungnahmen gab, die zu wesentlichen Änderungen der Planung führten, erfolgte es im Juli und August dieses Jahres wieder eine öffentliche Auslegung und Behördenbeteiligung. Von Seiten der Bürgerschaft gab es bei beiden Auslegungen keine Stellungnahmen; Anregungen hinsichtlich immissionsrechtlicher Belange mit Blick auf benachbarte gewerbliche Betriebe wurden berücksichtigt. Es gab einige redaktionelle bzw. klarstellende Änderungen, die jedoch die Grundzüge der Planung nicht betrafen, eine erneute Auslegung war nicht notwendig. Der Ausschuss stimmte auch dem Satzungsbeschluss zu. Das letzte Wort hat der Gemeinderat.

Städtebaul. Erneuerung Pforzheimer/Schillerstraße: Sanierungsgebietänderung, Rahmenplan und Förderantrag

Der Ausschuss befasste sich mit dem Sanierungsgebiet Pforzheimer Straße/Schillerstraße, das im Bund-Länder-Erneuerungsprogramm Soziale Stadt ist und seit Juni 2022 rechtskräftig, und stimmte in Vorberatung mehrheitlich der Vorlage zu. Das Sanierungsgebiet wurde bereits erweitert und der Gemeinderat hat am 6. November 2024 eine vorbereitende Untersuchung beschlossen für die Erweiterung Schiller-/Rastatter Straße. Das Gebiet der vorbereitenden Untersuchung umfasst rund 3,2 Hektar; betrachtet wurden Grundstücke und Flächen von hoher städtebaulich-funktionaler Bedeutung hinsichtlich städtebaulicher Missstände und Potenziale. Stichworte sind Leerstände in zentralen Lagen, baulicher Erneuerungsbedarf, Angstbereiche, Maßnahmen zur Aktivierung der Innenstadt. Der Bericht wird im November fertig sein, wichtige Erkenntnisse liegen bereits vor. Einer Erhebung zufolge weisen rund 76 Prozent der 34 im Bereich Schiller/Rastatter erfassten Gebäude einen mittleren, 12 Prozent einen hohen Sanierungsbedarf auf. Es gibt gewerbliche Leerstände, die einen Trading-Down-Prozess begünstigen könnten, das heißt: Leerstände ziehen weitere Leerstände nach sich. Auch die aktuellen Entwicklungen Erbprinz und ehemaliges Cubanita, die für die Aufwertung der Altstadteingänge (eines der Sanierungsziele) bedeutsam sind, legen die Erweiterung des Sanierungsgebiets nahe, ebenso das Vorhaben, die Alb erlebbar zu machen.

Planerisch liegt der Fortschreibung der Sanierungsziele zum einen das Integrierte Stadtentwicklungskonzept zugrunde, zudem wurde mit der Lupe Innenstadt für das För-

derprogramm ‚Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren‘ nochmals genau hingesehen. Beteiligt waren neben dem Gemeinderat eine Reihe von Innenstadttakteuren. Zu den dabei formulierten Sanierungszielen gehören unter anderem Verbesserung der Handelslage, Weiterentwicklung kommunaler Infrastruktureinrichtungen, Schaffung innerstädtischen Wohnraums. Neu hinzu kommt die Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Mittlerweile gibt es einen Rahmenplan für die geplante Erweiterung Schiller/Rastatter, der eine Grundidee für die Aufteilung, Nutzung, Begrünung des Straßenraums formuliert, im Sinne einer Orientierung, federführend waren dabei das Büro Pesch&Partner sowie das Verkehrsplanungsbüro Köhler&Leutwein. Ein Zukunftworkshop im Juli 2025 mit den Innenstadttakteuren, Handel, Gastronomie, Seniorenbeirat, Jugendgemeinderat, ergänzt durch Eigentümer, gewerbliche Nutzer, städtische Fachämter, mündete in einer Vorzugsvariante, in die auch die Verkehrsflussbetrachtung mit einfluss. Das bevorzugte Szenario oder die Ideensammlung umfasst die Umgestaltung der Kreuzung Goethe-/Rastatter Straße zu einem Kreisel, die Verlegung der Bushaltestelle Erbprinz stadtauswärts, breite Gehwege und Baumpflanzungen vor dem Schloss, einen breiten Mittelstreifen mit Bäumen, Retentionsflächen im Bereich Rastatter-/Schillerstraße, Reduzierung der Fahrspuren auf eine und Anlage eines Radfahrstreifens, weitere Querungshilfen und den barrierefreien Umbau der Querung im Bereich Neuer Markt durch die Fahrbahnbreitenreduzierung, Baumstandorte etc.

Die förderfähigen Kosten für die Sanierungsmaßnahmen inkl. Grunderwerb, Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen und Baumaßnahmen werden auf fast 23 Mio. Euro geschätzt, Finanzhilfebedarf rund 14 Mio. Euro, 1,3 Mio. Euro sind bewilligt. Sollte keine weitere Förderung kommen, wird die Verwaltung dem Gemeinderat einen Vorschlag zur weiteren Finanzierung aus eigenen Mitteln unterbreiten. Zur Realisierung wird das vereinfachte Sanierungsverfahren vorgeschlagen, da keine/nur geringe Bodenwertsteigerungen zu erwarten sind (es geht ja um den Erhalt von Bausubstanz). Für die Grundstückseigentümer hat die Sanierungssatzung bestimmte Folgen in Form von Veränderungssperren sowie Verfügungssperren.

Das Sanierungsgebiet, den Beschluss fasst der Gemeinderat, umfasst die Kronenstraße (fehlende Aufenthaltsqualität), sie soll strukturell aufgewertet werden; den Schneiderdurchgang (Aufwertung in Arbeit), Schiller-/Rastatter Straße (Verbesserung der Verkehrsflüsse, Aufwertung des öffentlichen Raums, Klimaschutzmaßnahmen). Zugleich soll ein Aufstockungsantrag für die Fördermittel für das Sanierungsgebiet gestellt werden beim Regierungspräsidium, der Bedarf für 2026 umfasst bis zu 6,4 Mio. Euro. Der Antrag muss bis 6. Oktober gestellt werden. Eine Innenstadtbefragung im Juli 2025 mit positiven Ergebnissen „zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so OB Arnold.

„Ettlingen für Demokratie“ feiert erfolgreiche Premiere

Durchweg gut besuchte Vorträge, viel positive Resonanz und zufriedene Gesichter bei allen Mitwirkenden – so die kompakte Bilanz des ersten Veranstaltungsrundgangs rund um das Thema „Demokratie“ im Kontext der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit.

Der Rundgang führte über insgesamt sieben Stationen: Die Stadtbibliothek mit „Texten gegen das Vergessen“, das Museum mit „Bildern gegen das Vergessen“, das Begegnungszentrum mit einem Impulsvortrag des ehemaligen Ettlinger Oberbürgermeisters Josef Offele zur „Wehrhaften Demokratie“, den Begegnungsladen mit einer Buchvorlesung von Judence Kayitesi sowie eine proppenvolle Buchhandlung Abraxas mit „Gedichten gegen das Vergessen“. Anschließend ging es zum Abschlussvortrag von Stadtarchiv, Volkshochschule und Oberbürgermeister Johannes Arnold unter dem Titel „Demokratie & Bürgerbeteiligung“, bevor der Tag mit einem Filmbeitrag des Jugendgemeinderats im CinéEck zu Ende ging.

Bei seinen Ausführungen betonte OB Arnold humorvoll, wie selten Politiker direkt nach ihren Wünschen gefragt würden. Sein größter Wunsch sei, dass in politischen Diskussionen „Fakten mehr zählen müssten als Meinungen“. Voraussetzung dafür sei jedoch eine gemeinsame Anerkennung dieser Fakten, was zunehmend durch eine „Erregungskultur“ mit Problemfixierung und Wissenschaftsverleugnung erschwert werde – zusätzlich befeuert durch soziale Medien und eine pauschale Misstrauenshaltung gegenüber Politik und Verwaltung.

Er ergänzte, dass die öffentliche Aufmerksamkeit häufig nur den Problemen gelte, während funktionierende Bereiche kaum Beachtung fänden. Lautstarke Kritik gehe zudem selten mit Lösungsvorschlägen einher; viele erwarteten eher ein schlichtes „Mein Wille geschehe“. Politik bedeute jedoch Abwägung und Kompromiss, denn „gehört werden heißt nicht automatisch erhört werden“. Konstruktive und aktive Bürgerbeteiligung sei daher essenziell, wie etwa beim integrierten Stadtentwicklungskonzept für Ettlingen (ISEK).

Stadtarchivarin Christiane Pechwitz erinnerte zuvor an die lokale Tradition des Bürgerengagements – vom „Ettlinger Mauerbau“ im Jahr 1963 über die Bürgeranhörung in Spessart 1972 bis zu den Initiativen gegen Müllverbrennungsanlagen in den 1990ern. Viele Beteiligungsformate seien historisch nicht von oben eingeführt worden, sondern aus aktiven Initiativen der Bürgerschaft entstanden. Sie zitierte Max Frisch: Demokratie bedeute, sich aktiv einzumischen, statt auf Entscheidungen „von oben“ zu warten.

In der anschließenden Diskussion ging es auch um finanzielle Zwänge der Kommune. OB Arnold betonte, Ettlingen spare nicht aufgrund schlechter Haushaltsführung, sondern weil viele Vorgaben von Bund und Land unzureichend gegenfinanziert seien: „Wer etwas beschließt, sollte auch dafür zahlen.“

Zum Abschluss verglich der Oberbürgermeister die Demokratie mit einem Gebäude: Das Grundgesetz bilde das Fundament, die

kommunale Selbstverwaltung das Erdgeschoss, die Umsetzung vor Ort das obere Stockwerk und Jugendgemeinderäte das Dach mit dem Blick in die Zukunft. Sein Fazit: „Die Demokratie bietet uns viele Möglichkeiten – aber wir müssen von ihr auch Gebrauch machen.“

Tag der Deutschen Einheit

Und am nächsten Tag war gleichfalls die Schlossgartenhalle gut besucht zum Festakt zum Tag der Deutschen Einheit. Parallel fand in Löbau, Ettlingen Partnerstadt in Sachsen seit 1990 die Jubiläumsfeier statt, zu der eine Ettlinger Delegation mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker sowie Vertretern des Gemeinderates, der Verwaltung und Vereine gereist war.

Dank einer Videobotschaft nahm Löbaus Rathauschef Albrecht Gubsch an der Ettlinger Feierlichkeit teil. Er unterstrich, es sei viel mehr gut gegangen als Fehler gemacht worden nach der Wiedervereinigung. Auch OB Arnold hatte in seiner Begrüßung betont, dass sich unzählige Menschen aus Ost und West kennengelernt haben. Er verwies aber auch darauf, „Demokratie ist kein Zuschauersport“. Und dann folgte „harte Kost“ von Christoph von Marschall, diplomatischer Korrespondent der Tagesspiegel-Chefredaktion. Er sprach von einer mentalen Zeitenwende Europas, das neben den USA und China eine der drei Weltmächte sei, aber dennoch nicht ernst genommen werde.

Dies gelte auch für Deutschland. Drei Prioritäten führte von Marschall auf, sicher ist alles, Wirtschaftswachstum sei unabdingbar und es braucht eine Antwort auf die Migrationskrise. Er fordert Einigkeit und Entschlossenheit und stellte die rhetorische Frage: „Warum machen wir keine Stolzfrage aus dem eigenen Schicksal?“ Anschließend wurde die Nationalhymne gesungen und noch ange-regt über den Vortrag des lange in den USA gelebten von Marschall diskutiert.



Auf dem Tag der Deutschen Einheit: OB Arnold und der Referent Christoph von Marschall.

Samstag, 18. Oktober 2025

19.00 Uhr - Stadthalle Ettlingen

In Verbindung mit der Stadt Ettlingen

KONZERT

Johannes Brahms (1833 - 1897)

Akademische Festouvertüre c-Moll, op. 80

Johannes Brahms (1833 - 1897)

Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll, op. 102

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Sinfonie Nr. 6 „Pastorale“ F-Dur, op. 68

Elisabeth Gühring – Violine

Anna Meipariani - Violoncello

Dominik Graumann - Leitung



Karten zu
€ 15,- an der Abendkasse
€ 13,- im Vorverkauf bei der
Touristinfo Ettlingen
€ 5,- Schüler ab 12 Jahre
und Studenten

www.sinfonieorchester-ettlingen.de

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **15. bis 18. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt vom **19. bis 25. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7–12 Uhr, donnerstags 8–18 Uhr, freitags 8–12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

10 Jahre Begegnungsladen – Ein Ort der Begegnung



Ein Ort des Austauschs und der Begegnung, das K26, das sein Zehnjähriges feierte.

Vor zehn Jahren öffnete der Begegnungsladen K26 in der Kronenstraße 26 seine Türen. Was damals als Projekt begann, hat sich seither zu einem festen Dreh- und Angelpunkt im Ettlinger Integrations- und Inklusionsgeschehen entwickelt. Sie sind ein etablierter Ort für Begegnung, Lernen und interkulturellen Austausch, der auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist. Das Netzwerk ist gewachsen und die Liste der Kooperationspartner ist heute so vielfältig wie das Programm selbst. Auch der Umzug Ende 2024 änderte daran nichts. Seither ist der Begegnungsladen nun in der Marktpassage 12 zu finden. Da die Adresse sich bislang im Namen dieser Räumlichkeiten widerspiegelt, spricht Kronenstraße 26=K26, wird es eine offizielle Namensänderung geben, und zwar an einem Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Oktober von 9 bis 13 Uhr.

Offene Begegnungen für alle

Jede Woche, donnerstags, lädt der Arbeitskreis Asyl zum Begegnungscafé ein. Hier treffen sich Menschen unterschiedlichster Herkunft zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Neue Gäste sind jederzeit willkommen.

Einmal im Monat, jeweils am ersten Dienstag, öffnet das Café Vielfalt seine Türen. Initiiert vom Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderungen, bietet es einen barrierefreien Treffpunkt, an dem sich Menschen mit und ohne Behinderung begegnen können. Auch hier freut man sich über neue Besucher.

Vielfältige Partner – buntes Programm

Zahlreiche lokale Organisationen bereichern die Arbeit im Begegnungsladen: der Caritasverband, die Diakonie, die Lebenshilfe, Agendagruppe „Barrierefreies Ettlingen“, Art Ettlingen, der Tageselternverein,

die Deutsch-Russische Gesellschaft und die ADFC-Ortsgruppe. Auch Stadtbibliothek, Jugendhaus Specht und Volkshochschule sind mit dabei.

Ein besonderes Projekt ist SeKi, eine Kooperation des EFFE e. V. mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familien und Senioren der Stadt. Seit Jahren nutzt es die Räume des Begegnungsladens am Mittwochnachmittag für eine niederschwellige Betreuung für Kleinkinder.

Außerdem engagiert sich der Türkisch-Islamische Kulturverein e. V. – DITIB aktiv im Begegnungsladen, und die Gruppe „Creativ Kids“ lädt immer wieder mal zu Bastelnachmittagen für Kinder ein.

Des Weiteren nutzen nun der Jugendmigrationsdienst des Internationalen Bundes und eine Ehrenamtliche von der Opferberatung vom Weißen Ring den Begegnungsladen, um Klienten zu treffen. Debüt e. V. vermittelt deutsche Sprache und digitale Kompetenzen an zugewanderte Menschen.

Darüber hinaus ist man im Gespräch mit dem Ettlinger Seniorenrat, dem Landratsamt Karlsruhe und der AWO Landkreis Karlsruhe über weitere gemeinsame Projekte. Das Netzwerk wächst und gedeiht.

Ein Ort, der verbindet

Mit Workshops, Bastelangeboten, Vorträgen, Sprachkursen, Schülernachhilfe und Beratungsangeboten leisten die vielen Ehrenamtlichen im Begegnungsladen seit nunmehr zehn Jahren einen wertvollen Beitrag zu einer vielfältigen und lebendigen Stadtgesellschaft. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den großartigen Einsatz. Das Jubiläum zeigt: Integration und Inklusion sind in Ettlingen keine Schlagworte, sie werden im Begegnungsladen Tag für Tag gelebt.

FREITAG, 17. OKT. 2025 ■ 19:30 UHR
MUSENSAAL ■ SCHLOSS ETTLINGEN

Zu einem guten Glas Wein & Gebäck,
vor allem aber Stunden voll
mitreißender

laden Sie
herzlich ein:

Musik
Schatten
FIGUREN

Simon Ferreus

GITARRE, PIANO
& GESANG

Was könnte mehr
Spaß machen als die
Begegnung mit Freunden,

Hel in Person

GESANG, GEIGE

miteinander zu
essen und trinken...

Eric Bornbaum

RHYTHMUS

zu reden, lachen...

Thomas Zeller

AM BASS

gute Musik zu hören...

...und vielleicht sogar
etwas zu tanzen?

Die Combo macht an diesem Abend für uns
einen Streifzug durch die letzten 60 Jahre der
Unterhaltungsmusik: Mal langsam, mal flott –
die Facetten sind vielseitig und spannend!

Karten: 18,00 Euro / im Vorverkauf 15,00
Nummerierte Tische / Einlass ab 19:00
Uhr / Vorverkauf bei der Touristinfo Ett-
lingen + Buchhandlung Abraxas
Bestellungen: 07243 9454-277
karten@hospizfoerdereverein.de



BENEFIZ FÜR DEN
Förderverein
Hospiz e.V.



Die ersten Lebkuchen und Adventskalender stehen bereits in den Supermarktregalen – ein sicheres Zeichen dafür, dass Weihnachten nicht mehr weit ist. Strahlende Kinderaugen unter dem festlich geschmückten Christbaum gehören für viele Familien zu einem gelungenen Weihnachtsfest. Doch nicht alle Eltern haben die finanziellen Mittel, ihren Kindern an Heiligabend eine Freude zu bereiten. Deshalb organisiert die Stadt Ettlingen erneut die Kinderweihnachtswunschaktion.

Anmeldung für die Aktion

Teilnehmen können Familien mit Wohnsitz in Ettlingen, die für ihre Kinder bis 16 Jahre Hilfe zum Lebensunterhalt wie: Bürgergeld, Kinderwohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen. Für die Teilnahme sind ein ausgefülltes Anmeldeformular sowie eine Kopie des aktuellen Leistungsbescheids erforderlich. Die Unterlagen müssen bis spätestens 15. November 2025 beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eingereicht werden.

Die Anmeldung ist auch online unter www.ettlingen.de/kinderweihnachtswunschaktion möglich. Die Formulare liegen im Bürgerbüro sowie in den Ortsverwaltungen aus. Der Wert der Geschenke darf maximal 25 Euro betragen.

Die Wunschzettel der Kinder werden nur mit Vorname, Alter und dem jeweiligen Wunsch versehen. Ein besonderer Höhepunkt der Aktion ist das Schmücken des Weihnachtsbaums im Foyer des historischen Rathauses am 28. November 2025, bei dem die Kinder des Kindergartens Schluttenbach gemeinsam mit Oberbürgermeister Johannes Arnold die gesammelten Wunschzettel anbringen.

Einige Wünsche werden auf einem digitalen Tannenbaum auf der Homepage der Stadt Ettlingen veröffentlicht. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, einen Wunsch auszuwählen und zu erfüllen. Bis zum 11. Dezember 2025 können die Geschenke im Rathaus an den Albarkaden abgegeben werden.

Mit der Kinderweihnachtswunschaktion möchte die Stadt Ettlingen auch in diesem Jahr dazu beitragen, dass an Weihnachten möglichst viele Kinderaugen vor Freude strahlen.



Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstr. 7-9, Tel. 07243 101 148
iamse.wipfler@ettlingen.de www.ettlingen.de/kinderweihnachtswunschaktion



Save the Date

Alte Feuerwehr

Tag der offenen Tür
 Sa. 25. Oktober 11 -14 Uhr



Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

Den Ettlinger Linien auf der Spur



Geführte Wanderung zu den Ettlinger Linien am Samstag, 11. Oktober um 14 Uhr.

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm Spessart
Dauer: 90 min.

Ab 10 Jahren empfohlen – familienfreundlich, aber nicht barrierefrei oder kinderwagentauglich! Wanderführer: Johann Kowatsch.

Mitten im Wald zwischen Ettlingenweiher und Spessart gibt es Gräben und Hügel, die sich linienartig durch den Wald ziehen. Was hat es damit auf sich? Haben sie eine bestimmte Aufgabe?

Selbst für den ein oder anderen Einheimischen ist es eine überraschende Entdeckung – die Gräben und Hügel erzählen eine rund 320 Jahre alte Geschichte.

Bei den Erdwällen handelt es sich um historische Befestigungsanlagen aus dem 18. Jahrhundert, die Ettlinger Linien. Begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise in die Geschichte Ettlingens und erfahren Sie bei einer geführten Wanderung Interessantes und Wissenswertes über die Ettlinger Linien. Tickets in der Touristinfo oder über Reservix.de

Kreiselbau Luisen-/Pforzheimer Straße: Fertigstellung bis 24. Oktober geplant

Der Bau des Kreisels an der Einmündung der Luisen- in die Pforzheimer Straße hat begonnen. Der Baustart, geplant für 22. September, musste verschoben werden, weil Betonleitelemente nicht rechtzeitig geliefert werden konnten. Die Fertigstellung ist Ende der Kalenderwoche 43, wenn alles läuft wie vorgesehen.

Sperrungen werden notwendig sein, dann aber die meiste Zeit über nur einseitig, der Verkehr wird über Ampeln gesteuert. Alle Verkehrsteilnehmer werden um Geduld gebeten.

Nach der voraussichtlich etwas über zwei Wochen dauernden Einschränkung für alle sind die Radfahrer dann im Kreiselsicher im Sichtbereich der Autofahrer platziert. Der Kreiselsicher ist zudem ein Element der Ost-West-Radrouten

te durch die Stadt. Ziel ist es, diese Route für den Radverkehr attraktiv zu gestalten. Der Kreiselsicher bietet aber auch für Autofahrerinnen und Autofahrer aus den Höhenstadtteilen ein wichtiges Plus: Über den Kreiselsicher fließt der Verkehr kontinuierlich ab, das bedeutet weniger Rückstau in der Luisenstraße und eine Entlastung für die Schöllbronner und die Schlossgartenstraße. Für Fußgänger werden am Kreisverkehr Überwege eingerichtet, so dass auch diese Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sicher über die Straße kommen.

Ein wichtiger Aspekt ist, dass mit dem Kreiselsicher eine Unfallhäufungsstelle entschärft wird, auch das Polizeipräsidium befürwortet daher das Bauwerk.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Hierzu gehört die inhaltliche Vorbereitung des „Impulses“, der in jeder Begegnungsstunde angeboten wird, genauso wie die gastfreundliche Bewirtung der Gäste.

Das Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat, von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen

Nächster Termin: **15. Oktober**

Infos: Hospizdienst Ettlingen,
Tel. 07243/9454-240,
info@hospizdienst-ettlingen.de

Neue Trauergruppe ab 23. Oktober für junge Erwachsene

Der Tod von Vater oder Mutter, Partnerin oder Partner, Bruder oder Schwester, Freundin oder Freund wird in jedem Lebensalter als großer Kontrast zum alltäglichen Leben erfahren. Junge Erwachsene erleben diesen Kontrast besonders intensiv, sind sie doch in Ausbildung, Beruf und Freizeit auf das sich weitende Leben ausgerichtet. In ihrem Lebensumfeld sind sie oft die einzigen Trauernden. In dieser Gruppe für junge Menschen zwischen 20 und 35 Jahren besteht die Möglichkeit, Gleichbetroffenen zu begegnen und sich über die unterschiedlichen Trauererfahrungen auszutauschen.

Die Termine sind immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr:

23. Okt., 6.+20. Nov., 4. + 18. Dez. sowie 15. Jan. 2026

Pforzheimer Str. 33 c, Ettlingen, im Seminarraum 3. OG

Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 40,- € (Ermäßigung möglich)

Weitere Infos und Fragen:

info@hospizdienst-ettlingen.de oder
Telefon 07243/9454-240

Gehölzpflege an Bächen und Tümpeln

Von Oktober bis Februar beginnt die Gehölzpflege an den Fließgewässern und Tümpeln. 110 Kilometer müssen vom Stadtbauamt unterhalten werden, eine personalintensive Aufgabe. Bei der Pflege liegt der Schwerpunkt auf der Abwehr von Gefahren und darauf, dass die Ufervegetation gesund bleibt.

„Erfreulich ist“, so Florian Dietz von der Gewässerabteilung, dass „wir in diesem Jahr Unterstützung von dem Verein Naturerhaltung Heimatpflege Schöllbronn e.V. erhalten“, der die Gehölzpflege des Amphibiengewässers am Retzbach übernimmt. Dadurch schaffen die Mitglieder einen nachhaltigen Mehrwert für das Gewässer und die Gesellschaft.

Wer sich ein Engagement vorstellen kann, der sollte sich bei Florian Dietz, Abteilung Gewässerbau, 07642 101 8226, florian.dietz@ettlingen.de melden.

Verwaltungsausschuss: Verschieden

Die Punkte über die Betriebsträgerverträge zur Neufinanzierung der Kindertageseinrichtungen und die Übernahme der Defizite von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft wurden in den nicht-öffentlichen Verwaltungsausschuss verschoben.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzsieski,

E-Mail: luisa.adamsieski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur

2. Barrierefreier Stadtrundgang

3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243-9244255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen

und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 7. November ist von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Vätercafé

1x im Monat sonntags treffen sich Papas mit ihren Kindern zu Spiel & Spaß im effeff.

Nächster Termin am Sonntag, 12. Oktober, 10:30 – 13 Uhr

KOMM SING MIT – aus purer Lebensfreude!

Wir treffen uns ab sofort 2-mal im Monat montags im Monat im effeff (Änderungen bei Ferien oder Feiertagen) und bringen unsere Stimmbänder in Schwingung. Wir lieben Rock, Pop, Folk u.v. mehr: Anregungen werden gerne aufgegriffen. Voraussetzung: Freude am gemeinsamen SINGEN.

Bist du dabei? Dann komm einfach dazu. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch.

Nächster Termin:

Montag, 13.10. um 19:30 Uhr

Kinderfriseurin

am **Donnerstag, 16.10.** kommt ab **16 Uhr** eine erfahrene Kinderfriseurin ins Offene Café und schneidet den Kindern die Haare. Kosten: 8 – 10 €. Anmeldung über unser Büro.

Einladung zur Lesenacht

Am Freitag, **24.10.**, findet von 18 – 22 Uhr wieder unsere alljährliche **Lesenacht** statt. Das Angebot richtet sich an Kinder ab der 2. Klasse von 7 bis 12 Jahren. Wenn ihr also lesebegeistert seid, gern spannenden Geschichten zuhört, dann seid ihr bei uns genau richtig.

Alle Kinder werden je nach Alter in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppe der 7- bis 9-Jährigen liest das Buch „Bella und die Böllersumbande“. Für die 10- bis 12-Jährigen steht das Buch „Keeper of the Lost Cities“ (Band 1) auf dem Programm.

Zwischendurch gibt es zur Stärkung Waffeln und später am Lagerfeuer grillen wir Stockbrot.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 10 €, für Nichtmitglieder 12 €. Ettlinger Bildungsgutscheine werden angenommen.

Mitzubringen sind: warme Kleidung, Hauschuhe, ein Kissen und/oder Decke. Essen und Getränke werden gestellt.

Anmeldungen hierfür sind ab sofort telefonisch unter Tel.: 07243/12369 oder per E-Mails an info@effeff-ettlingen.de möglich.

Nachfolge für Leitung des Alleinerziehendencafés gesucht

Für unser Alleinerziehendencafé, das im Moment einmal im Monat, sonntags nachmittags stattfindet, suchen wir eine Nachfolge für die Leitung.

Das Café bietet Raum für Austausch, Unterstützung, Freizeitgestaltung, Hilfe bei Erziehungsfragen und vieles mehr mit oder ohne Kind(er).

Wer sich vorstellen kann, den Treff zu leiten, ist herzlich eingeladen, sich bei uns im Büro zu melden.

Zwergencafé – Mittwoch, 15.10.

Im Zwergencafé sind alle Mütter und Väter mit ihren Babys im ersten Lebensjahr bei einer Tasse Tee oder Kaffee herzlich willkommen.

Hier finden Sie die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen, Gedanken und Fragen bei einem offenen Gespräch mit anderen Müttern und Vätern auszutauschen, während sich die Babys in unserer Mitte mit einem vorbereiteten Spielangebot beschäftigen können.

Unser Treff mittwochs von 10 – 11:30 Uhr.

Am Mi., 15. Oktober, kommt Samanta Buchty von Fit dank Baby ins Zwergencafé und stellt das Programm vor.

Teilnahme ohne vorherige Anmeldung möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

3. Spendenlauf der Sternenkinder Ettlingen

12. Oktober, 14–17 Uhr, Horbachpark

Gemeinsam ein Zeichen setzen: Laufen, radeln oder rollen Sie unmotorisiert mit uns für die 110.000 Sternenkinder in Deutschland. Jeder Kilometer unterstützt betroffene Familien – Teilnahme ohne Anmeldung.

Ökumenischer Gottesdienst „Sternenkinder“

Mittwoch, 15.10., 18 Uhr – in der Paulusgemeinde in Ettlingen

Veranstaltungen:

Freitag, 10. Oktober:

09:30 MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)
09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe
10:00 Stilltreff
13:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)
16:00 Russische Spielgruppe
18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Sonntag, 12. Oktober:

10:30 Vätertreff
14:00 Spendenlauf der Sternenkinder Ettlingen

Montag, 13. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)
10:00 Stricken im Park/ in der Stubb
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)
19:00 Kugelbauchcafé
19:30 SingMit

Dienstag, 14. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:15 Babykurs (8 – 14 Monate)
10:45 Musikmäuse
15:30 Miniclub II
16:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)

Mittwoch, 15. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)
10:00 Zwergencafé
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)
15:00 Großelternprojekt im BeLa
16:30 Nähtreff
18:00 Ökumenischer Gottesdienst „Sternenkinder“

Donnerstag, 16. Oktober:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:15 Musikmäuse
10:45 Babykurs (2 – 7 Monate)
16:00 Offenes Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr., 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do., 13 – 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 – 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin 29. Oktober ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **29. Oktober von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz. Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Aktuelles Angebot im „Bürgertreff Neuwiesenreben“

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung am Berliner Platz 10 in Neuwiesenreben.

Folgende Angebote finden dort regelmäßig statt:

Walking: wöchentlich montags von 9 – 10:30 Uhr, Treffpunkt vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Leitung: Frau Dubac, Tel. 07243 65453

Bürgersprechstunde des Bürgervereins, 14-tägig montags von 10 – 11 Uhr, 20.10., Kontakt: Herr Asché, Tel. 0176 42620719

Patchworktreff: unregelmäßig montags 15 – 18 Uhr, im Oktober: 13. + 27.10., Leitung: Frau Wetter, Tel. 0172 7702369

Fit am Stuhl: dienstags von 14 – 15 Uhr und donnerstags von 15 – 16 Uhr, Leitung: Frau Vater, Tel. 0179 8157107

Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Ettlingen Frau Adamzseski:

Variierende Termine, mittwochs 15 Uhr, 1 × im Monat, im Oktober 29.10., Tel. 101-146

Pilates I: mittwochs von 17:45 – 18:45 Uhr und **Pilates II** mittwochs von 19 – 20 Uhr, Leitung: Frau Vater, Tel. 0179 8157107

Treffen BUND: jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, Kontakt: Frau Kaminske: dorothea_kaminske@web.de

Lesezirkel: jeden 3. Donnerstag im Monat, im Oktober 16.10., Kontakt: Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363

Außerdem regelmäßig: Hilfe beim Umgang mit Behörden, Gerhard Rieder, Tel. 07243 15890

Aktuelles Programm „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der Bürgertreff im Fürstenberg ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89.

Offene Bücherecke, montags bis samstags montags:

Yoga I auf dem Stuhl, von 9 – 10 Uhr und **Yoga II auf dem Stuhl** von 10:15 bis 11:15 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Sprachförderung für Kinder, 14.45 – 16.15 Uhr, Information und Anmeldung unter Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243/5150

Theatergruppe Lampenfieber, 18 – 20.30 Uhr, Informationen unter: www.lampenfieber-ettlingen.de

dienstags:

Sturzprävention I, von 9:30 – 10:30 Uhr und **Sturzprävention II** von 10:45 – 11:45 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West



**Regional denken -
Regional handeln**

Offene Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West, von 10 – 11 Uhr

Weststadtlernen – Offenes Singen, von 16 – 17 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Yoga am Boden, von 18:30 – 20 Uhr, Information und Anmeldung unter 07243/ 101 509

mittwochs, samstags und sonntags

Boule, von 14 – 16 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

Kreativschule MIGRA, von 13:30 – 18 Uhr und samstags von 10 – 16 Uhr und sonntags von 12 – 16 Uhr, Information und Anmeldung bei Frau Novikova, E-Mail: irina.novikova@gmx.de

donnerstags:

Offener Gesprächskreis, von 14 – 16 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West

freitags:

Fred's Freundetreff, von 15:30 – 17:30 Uhr, Ansprechpartner: FeG Ettlingen 07243/529930

In beiden Bürgertreffs ...

... gibt es vereinzelt noch Kapazitäten für weitere Angebote, insbesondere Spiel- und Krabbelgruppen.

Wenn Sie Ideen für ein offenes Angebot haben und dieses umsetzen möchten, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter: anja.englisch@ettlingen.de oder 101-292.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 10.10., Apotheke am Stadtgarten, 10 Uhr
Di., 14.10., Goethe Apotheke, 10 Uhr
Mi., 15.10., Ettlingenweier, Weier-Apotheke 9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke 10:30 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Do)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

„Café am Rosengarten“

Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. **Das Café ist geöffnet von montags bis freitags von 14 – 18 Uhr**

„Karte ab 65“

Treffpunkt ist am **Mittwoch, 15. Oktober um 11.45 Uhr** am Stadtbahnhof in Ettlingen. Die Fahrt geht nach Karlsruhe ins Badisch Brauhaus. Anmeldung im Begegnungszentrum, Tel. 07243 / 101-524



Sonntagscafé Plakat: Anne-Bärbel Brandel

Filmcafé

Unser nächster Kino-Nachmittag in der Kulisse ist am **15.10. um 15 Uhr**, es läuft der Film „Die Gesandte des Papstes“. Die Geschichte einer italienischen Ordensfrau und ihrem Kampf für Gerechtigkeit. Weitere Termine sind am 19. November und 17. Dezember. Kombipreis: Kaffee, Kuchen und Film: 10,90 Euro, nur Film: 8,90 Euro

Zu diesen Kursen sind noch Anmeldungen möglich:

ERLEBNISTANZ – tanz einfach mit Kursleitung Ute Gleißle-Kolasch, **Kursbeginn 15.10.;** 18 – 19 Uhr)

Nach erfolgreichem Start in Spessart wollen wir den Kurs „Erlebnistanz – tanzen in der Gruppe ohne festen Partner“ – auch hier im Begegnungszentrum anbieten. Wir erlernen gemeinsam verschiedene Tänze in der Gruppe. Kreistänze, Mixer, Rounds, Squares, Blocktänze, Gassentänze u.a. mit heiterer Musik.

Progressive Muskelentspannung PMR Kursleitung: Christof Then, **Kursbeginn 30.10.;** 10 – 11:30 Uhr)

Die Progressive Muskelentspannung ist ein einfach zu erlernendes Entspannungsverfahren, dessen Wirksamkeit in vielen Studien belegt ist.

Ihre positive Wirkung zeigt sich vor allem in der Vermeidung und Minderung von Stress in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen: Die Progressive Muskelentspannung aktiviert das Nervensystem, sodass der Körper und als Folge davon auch Psyche und Geist wieder auf Entspannung umschalten können.

Workshop „Kreativ schreiben“ am Klösterle Kursleitung: Christof Then, Kursbeginn **28.10.;** 10 – 12 Uhr

In der Schreibwerkstatt gibt es die Möglichkeit, mit sich selbst, mit der Sprache, der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit, dem „literarischen, poetischen Sinn“ im Dialog mit den Anderen zu experimentieren und so der eigenen Kreativität schreibend einen Ausdruck zu geben. Dabei können Sie in jedem Workshop zu einem bestimmten Thema schreiben.

Vor dem Schreibprozess gibt es in der Regel einen Prozess, „MIT MIR ALLEIN“, in dem man sich allein, mit sich selbst im Dialog, dem Thema zuwendet. Dem folgt ein Prozess der „Partnerschaftlichen Begegnung“:

Im Dialog mit einer/m Teilnehmer/In besteht die Möglichkeit, sich dem Inhalt, dem Wesentlichen des Themas zu nähern. Dann gibt es einen Anleitungstext, der den „kreativen Freiraum öffnen und den Schreibprozess intensivieren soll. Es gibt unterschiedliche lange Schreibphasen (ca. 30 - 60 min.), die den Anleitungstexten folgen. Die geschriebenen Texte können in der Gruppe präsentiert werden, nur das, was Sie wirklich präsentieren wollen

Literaturkreis

Der Literaturkreis hat für die Besprechung am **Dienstag, 21. Oktober um 11 Uhr** im Oktober das Buch „Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde“ von Friedrich Christian Delius beschlossen.

Neu im Begegnungszentrum:

„Die Musikstunde“: Volkstänze und Volkslieder in der klassischen Musik von Beethoven bis Bartok

Termin: Donnerstag, 23. Oktober, um 17 Uhr, Teilnahmegebühr: 10 Euro

Vorträge mit Musikbeispielen und zum Thema passende Konzerte. Horizont erweitern, eintauchen in musikalische Geheimnisse, in Leben und Werk namhafter Komponisten – lassen Sie sich begeistern vom unermesslichen Wissensschatz von Hartmut Becker und Dr. Joachim Draheim

Veranstaltungen

Freitag, 10.10.

09:30 Uhr Sturzprävention

10:00 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18:00 Uhr Kegeln - Keglerheim

Montag, 13.10.

09.45 Uhr Fit am Stuhl

10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14:00 Uhr Mundharmonika-Gruppe

14:00 Uhr Handarbeitstreff

14:00 Uhr Skat

Dienstag, 14.10.

09:30 Uhr Gedächtnistraining

10:00 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ - Treff:

Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr Schach „Die Denker“

13:30 Uhr Gospelsinggruppe

14:00 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen

14:00 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben

14:00 Uhr Schönhengster

15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl

17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 15.10.

09:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK

10:00 Uhr Englisch „Refresher“

10:00 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 1

11:00 Uhr Gymnastik 2 - DRK

11:15 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 2 -

Aerobic-Step Drums- Fasziolen am Stuhl

14:30 Uhr Doppelkopf

14:30 Uhr Das Salongespräch A

15.00 Uhr Filmcafé in der Kulis

16:00 Uhr Das Salongespräch B

18.00 Uhr Erlebnistanz

Donnerstag, 16.10.

10:00 Uhr Fit im Kopf

10.30 Uhr Qigong

13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

15:00 Uhr Das Salongespräch C

15:00 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 17.10.

09:30 Uhr Sturzprävention

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

PC-Workshops

Wir bieten Ihnen Individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 – 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Freitag, 10.10. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Montag, 13.10. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Mittwoch, 15.10. - PC-Workshopleiter - Treffen

Donnerstag, 16.10. - Sicherheit für Windows und Datensicherung

Freitag, 17.10. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5.- erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eine 5-er Karte ist zu € 15.- erhältlich.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde: dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 11 Uhr und von 10:15 bis 11:15 Uhr

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“: dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entenseeradler“ gehen am 16. und 30. Oktober wieder auf Tour. Treffpunkt um 10 Uhr am Fürstenberg, Ahornweg 89

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff - macht bis **13. November** Pause

Mit Ausnahme der „Entenseeradler“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie bitte ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm KW41

Halloween-Party

Wir veranstalten am 31.10. eine Halloween-Party. Weitere Infos folgen nächste Woche

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstagsge suchte!

Wir sind noch immer auf der Suche nach einer AE-Kraft, die uns im Bereich der Kindergeburtstage unterstützen kann. Bist du gerne kreativ und gibst die Begeisterung gerne an Kinder weiter, dann wäre diese Stelle vielleicht etwas für dich?! Für weitere Informationen melde dich bei uns

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (07243/4704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 07243/4704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag 12:00-14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreff

Montag 14:00-18:00 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Offener Jungs*treff

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 8 Jahren)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

9.10. Tattoo mit Eyeliner malen, 16.10.

Beauty Day, 23.10. Herbstliches Töpfern,

6.11. Wir basteln eine Perücke aus Papier, 13.11. Freispiel

Offener Freitagstreff

Freitag 14:00-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr

Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

∞Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Multikulturelles Leben

Lesung von und mit der Autorin Judence Kayitesi

Im Rahmen der Veranstaltung „Demokratie für Ettlingen“ fand am 2. Oktober im Begegnungsladen, Marktpassage 12, eine Lesung statt.

Judence Kayitesi gab einen kleinen Einblick in ihr Leben als Überlebende des Völkermordes in Ruanda. Einen weiteren Abend mit der Autorin gibt es am Mittwoch, 3. Dezember, um 18 Uhr. Wir freuen uns auf Gäste!



Autorin J. Kayitesi im Rahmen der Veranstaltung „Ettlingen für Demokratie“

Foto: AK Asyl

Unterwegs bei Wind und Wetter

Am vergangenen Sonntag ließen sich 12 wanderfreudige Menschen im Alter von 11 bis 70 Jahren aus verschiedenen Nationen und mit unterschiedlichen Sprachen nicht vom Regen und den herbstlichen Temperaturen abschrecken und wanderten gemeinsam von Marxzell über Moosbronn nach Frauenalb. Die rund 13 Kilometer lange Strecke durch den Wald bot nicht nur schöne Naturerlebnisse, sondern auch viel Raum für interkulturellen Austausch. Die Gespräche unterwegs

– über das Leben, den Alltag und persönliche Erfahrungen – verliehen der Wanderung eine besondere Atmosphäre. Die kühle Witterung konnte der warmen Stimmung innerhalb der Gruppe nichts anhaben.

Nach der Rückkehr zum Bahnhof in Ettlingen freuten sich alle auf eine heiße Tasse Tee zu Hause – und auf ein baldiges Wiedersehen in der Natur. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Wanderführer*innen des Arbeitskreis Asyl Ettlingen, die diese Wanderung möglich gemacht haben!



Herbstwanderung im Rahmen der interkulturellen Woche im Albta! Foto: Sara Manzari

von sachkundigen und erfahrenen Handwerkergruppen aus vielen Ländern des globalen Südens.

Schenken und gleichzeitig etwas Gutes tun. Viele Produkte aus dem Weltladen eignen sich hervorragend als Geschenk. Mit einem Geschenk aus Fairem Handel dokumentieren Sie ein Stück **soziale und ökologische Verantwortung**. Oder schenken Sie einfach einen **Gutschein vom Weltladen**, dann kann der Beschenkte selber aussuchen.



Foto: Weltladen Ettlingen

Immer mehr Menschen interessieren sich dafür, unter welchen Bedingungen die Produkte hergestellt werden. Verwaltungen, Firmen, oder Vereine können unter anderem durch die Förderung des Fairen Handels zweifellos ihr **öffentliches Ansehen steigern**. Für Firmen sind soziales Engagement, der Einsatz für die Umwelt und für Nachhaltigkeit, wichtige **Argumente im Wettbewerb** und werden von Kunden durchaus wahrgenommen.

Fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen geben Ihnen die Sicherheit, dass die Erzeuger in den Ländern des Südens fair bezahlt und keine Kinder ausgebeutet werden. Sie sind also ein Hinweis dafür, dass Sie sich für eine gerechtere, lebenswerte Welt engagieren. **Profitieren Sie vom positiven Image des Fairen Handels.**

Fair einkaufen mit sozialer und ökologischer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 945594

mal Witziges zu den Spieltechniken und zu den Kompositionen.

Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Konzert mit Musik von G. Frescobaldi, J. S. Bach, D. Aguado, J. Duarte, N. Koshkin, M. Duplessy. Karten für 7,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Musikschule (Pforzheimer Str. 25), in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



Foto: Pavel Khlopovskiy

Lokale Agenda

Omas/Opas for future

Die Omas/Opas for future (O4F) Ettlingen treffen sich wieder am 14.10. um 16 Uhr im Gemeindehaus der evang. Paulusgemeinde, Ettlingen, Schlesierstr. 1.

Nach einem Rückblick auf unsere letzten Aktionen sowie Berichten vom Germany Meeting und Klimabündnis werden wir die nächsten Aktionen planen: Kleidertauschbörse am 18.10., Vorlesetag 21.11., Stand auf dem Sternlesmarkt vom 2.-4.12., Karikaturenausstellung und Podiumsdiskussion zur Landtagswahl im März 2026.

Wer die Gruppe kennenlernen und ggf. mitarbeiten möchte, kontaktiere bitte vorab Adelheid Blaich (015209825256) oder Ruth Feldhoff (015735687975) oder schreibe eine E-Mail an ettlingen@omasfuture.de

Weltladen

Nachhaltig-faire Geschenkideen

- Kunden für eine gute Zusammenarbeit danken
- Langjährige Mitarbeiter/innen ehren
- Jubilaren gratulieren

Es soll eine persönliche Aufmerksamkeit sein, die wir schenken wollen. Ein einmaliges Stück, kein Modetrend, der bald schon vergessen ist. Da bietet der Weltladen eine Vielfalt schöner und farbenfroher Geschenke

Musikschule Ettlingen

Tradition und Moderne

Am Sonntag, 19.10.25, um 17 Uhr erwartet Sie im Saal der Musikschule Ettlingen ein besonderes Gitarrenkonzert.

Der neue Gitarrenlehrer an der Musikschule Ettlingen, Gitarrist Pavel Khlopovskiy, einst Preisträger großer Gitarrenwettbewerbe und Meisterschüler Andres Segovias Assistenten Oscar Ghiglia, spielt die schönsten Werke der Gitarrenmusik.

In dem Programm schlägt er Brücken von den frühen Werken für Gitarre bis zur Gegenwart und erzählt viel Wissenswertes, aber auch

Stadtbibliothek

Veranstaltungen im Oktober

Freitag, 10. Oktober um 19 Uhr

After-Work-Buchcasting

Literaturtipps der besonderen Art: Eine Auswahl lesenswerter Titel aus unterschiedlichen Sparten präsentieren sich als Kandidaten in einer Casting Show. Das Publikum als Jury entscheidet im unterhaltsamen Wettbewerb über die Favoriten.

Eintritt: 5 € / Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 23. Oktober um 10 Uhr

Forum für Vorleser

Lernen Sie andere Vorleser kennen und tauschen Sie sich aus. Gerne können Sie Ihre Lieblings-Vorlesebücher mitbringen oder auch Materialien, die Sie bei Ihren Vorlesestunden einsetzen. Die Bibliothek präsentiert hierzu ausgewählte aktuelle Vorlesebücher für verschiedene Altersstufen.

Für Lesepaten/innen, Pädagogen/innen, Eltern und Großeltern.

Anmeldung bis **20.10.** erforderlich.



Stadtbibliothek Ettlingen

After Work - Literaturtipps

Buch-Casting-Show

Freitag, 10. Oktober 2025, 19 Uhr

Aktuelle Bücher präsentieren sich - das Publikum ist die Jury!

Eintritt: 5€
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek



Stadtbibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 11. Oktober 2025
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Siglinde Teller und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadtbibliothek Ettlingen

Spieleabend

zum Tag der Bibliotheken

Freitag, 24.10.2025, 18.30 Uhr
Für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene

Lesetipp Oktober

Von uns für Sie ausgewählt: Medientipps

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin U. Linhart:
Barroux, Chelsea: **Nie hat man seine Ruhe!**

Standort: 1 Bilderbuch
Der Storch ist müde. Und er sucht ein ruhiges Plätzchen für ein kleines Nickerchen. Doch egal, wo er es versucht – immer ist da jemand, der Geräusche macht: Frösche quaken, Vögel piepen, selbst die Maulwürfe machen Lärm. Endlich findet er ein gutes Plätzchen und schläft ein. Zzzzzz. Jetzt ist es der arme Hase, der wandern muss: nie hat man seine Ruhe!

Kinderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin J. Wegner:

Andres, Kristina: **Ein Jahr mit Maus und Eichhorn - Geschichten aus Frühling, Sommer, Herbst und Winter**

Standort: 4.1 Vorlesebuch
Die Freunde Maus und Eichhorn erleben die Jahreszeiten – im Frühling zieht Maus in ihre neue Höhle, im Sommer reisen die beiden ans Meer, im Herbst sammeln sie fleißig Vorräte und was machen sie im Winter? Ab 4 Jahren

Kindersachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin D. Philipps:

Guglielmo, Amy / Hsu, Ginnie: **Claude Monet – Er sah die Welt in hellem Licht**

Standort: 4.3 Kunst
Eine wundervolle Künstlerbiografie für Kinder mit kurzweiligen Texten und schönen kindgerechten Illustrationen zum Impressionisten Claude Monet (1840-1926). Begleite den französischen Maler, der es liebte, in der Natur zu malen, durch sein bewegtes Leben als Mensch und als Künstler. Mit 12 Werkabbildungen aus dem MET, Kreativ-Anregungen und Glossar. Ab 8 Jahren

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch:

Wallner, Michael: **Karl**

Standort: Roman

Eine Katze? In seinem Haus? Karl Lagerfeld kann selbst kaum glauben, dass er dazu Ja gesagt hat. Doch Choupette gehört seiner aktuellen Muse, dem Männermodel Baptiste – und was tut man nicht alles für die Inspiration? Dem Gast auf vier Pfoten scheint zu gelingen, woran alle anderen gescheitert sind: Karl aus seiner selbstgewählten Isolation herauszulocken...

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr,
Sa 10 - 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Das 2. Semester hat begonnen!

Jetzt noch Plätze sichern



Geschäftsstelle der VHS

Foto: P. Roth

E-252-S-0218 Ferienkurs: English for Seniors / Fortgeschrittene Neu! (Doris Dunlap)

5 Vormittage, 27.10. – 31.10.

Montag, 27.10., 10 - 11:30 Uhr, Dienstag, 28.10., 10 - 11:30 Uhr, Mittwoch, 29.10., 10 - 11:30 Uhr, Donnerstag, 30.10., 10 - 11:30 Uhr, Freitag, 31.10., 10 - 11:30 Uhr

Ettlingen, VHS, Raum 14, EG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 44 €

Der Ferienkurs „English for Seniors“ (fortgeschrittene Anfänger) knüpft an die Themen des vorangegangenen Kompakt-Kurses, wie z.B. Kennenlernen, im Restaurant/auf dem Markt sowie der Wiederholung von Zeit, Routineabläufen etc., an. Wir vertiefen und üben weitere Module wie Flughafen/Bahnhof, Small Talk ... Fokus ist auch hier Sprechen und Verstehen und vergessenes Vokabular und Konstruktionen wieder zu beleben.

Let's continue...

E-252-G-1307 Zumba®-Fitness – Neu! (Christina Hanna)

6 x Dienstag, 04.11. – 09.12., 17:15 - 18:15 Uhr
Bruchhausen, Geschwister-Scholl-Schule, Kleine Turnhalle im Hauptgebäude, EG, Schulstraße 6

Entgelt: 63 €

Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen, Spaß zu haben und vom Alltag abzuschalten.

E-252-G-1306 ZumbaToning – tanzen, trainieren, durchstarten – Neu! (Carla Zepp)

5 x Mittwoch, 5.11. – 03.12., wöchentlich, 17:15 - 18:15 Uhr

Ettlingen, Eichendorff-Gymnasium, Gymnastikraum, EG (Nebengebäude/Anbau, Eingang schräg gegenüber Einfahrt Mozartstraße/Penny-Markt), EG, Goethestraße 2

Entgelt: 35 €

Erlebe ein innovatives Muskeltraining, das Zumba-Musik mit leichten Toningsticks verbindet. Das Workout wird progressiv gestaltet: von leichteren Belastungen zu fordernden Sequenzen, ideal für Einsteigerinnen und Fortgeschrittene gleichermaßen.

E-252-B-0101 Windows für Anfänger (Marcus Belz)

5 x Mittwoch, 05.11. – 03.12., wöchentlich, 18 – 20:15 Uhr

Ettlingen, VHS, Raum 41, 3. OG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 169 € inkl. Kursbuch

Die Einstiegshürde für das Arbeiten mit Computern ist das Betriebssystem. In diesem Kurs lernen Sie die grundlegenden Funktionen des Betriebssystems Microsoft Windows 11 kennen, den sicheren Umgang mit Fenstern, den Windows-Explorer effektiv zu nutzen, die Verwendung von Apps und Programmen, das sichere Surfen im Internet und vieles mehr. Inhalte:

- Fenster bedienen – Explorer kennenlernen und anpassen – Dateien und Ordner verwalten – Installation und Deinstallation von Apps – Internet und Cloud – Datenschutz und Sicherheit Voraussetzung: Grundlegende PC-Kenntnisse sind vorhanden (Microsoft Windows). Idealerweise verfügen Sie über einen Computer mit einem aktuellen Microsoft-Betriebssystem (Windows 11) zu Hause.

E-252-B-0301 Resilienz – stark bleiben in Krisen – Neu! (Susanne Ziegelmeyer)

2 x Donnerstag, 13. , 20.11. , wöchentlich, 17 – 19:30 Uhr

Ettlingen, VHS, Raum 41, 3. OG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 53 €

Es gibt kein Leben ohne Krisen. Solche, die uns alle betreffen, wie eine Pandemie oder politische Unruhen, aber auch ganz persönliche schwere Phasen des Lebens, die uns zu schaffen machen. Als ‚Resilienz‘ bezeichnet man die Fähigkeit, Krisen aus eigener Kraft zu meistern.

In diesem Seminar lernen Sie neben einigen psychologischen Themen auch sehr viele praktische Übungen kennen, die Sie ganz konkret und schnell in Ihren Alltag integrieren können.

Sie finden die genauen Beschreibungen der obigen Kurse und weitere Angebote unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do.

von 8.30 bis 13.30 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

AMG-Schüler erleben Katastrophenschutz hautnah

Am vergangenen Dienstag fand im Horbachpark der verpflichtende Katastrophenschutztag statt – ein Aktionstag, der seit 2024 fest im Schuljahreskalender verankert ist. Ziel der Veranstaltung ist es, Schülerinnen und Schülern der sechsten Klassen von zahlreichen Ettlinger Schulen auf anschauliche und interaktive Weise den Katastrophenschutz sowie die Arbeit verschiedener Hilfsorganisationen näherzubringen.

Zahlreiche Einsatzkräfte und Fachleute aus dem Bereich Gefahrenabwehr und Notfallhilfe waren vor Ort, um ihre Arbeit zu präsentieren. Mit dabei: das Technische Hilfswerk (THW), die Feuerwehr, der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), die Polizei, die Bergwacht, die Malteser sowie die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Sie alle zeigten eindrucksvoll, wie sie in Notsituationen Leben retten, Menschen versorgen und Gefahren abwehren. Die Jugendlichen erwartete ein spannender Mix aus Information, Technik und Praxis. Wie sieht ein moderner Rettungswagen von innen aus? Wie kann eine Person aus einem verunfallten Auto befreit werden, wenn sich die Türen nicht mehr öffnen lassen? Und welche Rolle spielen Drohnen im Katastropheneinsatz? Diese und viele weitere Fragen wurden in anschaulichen Vorführungen beantwortet. Ein besonderes Highlight war der Einsatz einer Virtual-Reality-Brille, mit der sich die Sechstklässler in eine simulierte Gefahrensituation versetzen konnten – ein realistisches Szenario, das Mut, Reaktionsfähigkeit und Teamgeist forderte. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Persönlichkeitstest, der den Schülerinnen und Schülern aufzeigte, welche Organisation am besten zu ihren Interessen und Fähigkeiten passt – ein Impuls für zukünftiges Engagement im Ehrenamt. Der Katastrophenschutztag war für alle Beteiligten ein voller Erfolg: lehrreich, praxisnah und mitreißend – und ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für die Bedeutung des Katastrophenschutzes.



Spaß und Information am Katastrophenschutztag

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Eichendorff-Gymnasium

Herzlich willkommen, liebe Fünftklässler!

Am Dienstagnachmittag, den 17. September um 14 Uhr war die Aula des Eichendorff-Gymnasiums bis auf den letzten Platz gefüllt: Unsere neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen wurden zusammen mit ihren Familien feierlich begrüßt. Den musikalischen Auftakt gestaltete die Klasse 6c mit rhythmischen Conga-Klängen unter der Leitung von Herrn Klagges. Danach sorgte der Schulchor unter der Leitung von Frau Opozynski und Herrn Klagges für schwungvolle Stimmung. Schulleiterin Frau Stephan hieß die Neuankömmlinge herzlich willkommen und richtete ermutigende Worte an die Kinder. Sie übergab jeder Klasse einen Ball für die Pausen, bevor die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler gemeinsam mit ihren Klassenleitungen zu ihrer ersten Unterrichtsstunde aufbrachen. Währenddessen erhielten die Eltern Informationen über den Förderverein, den Elternbeirat sowie die Jugendsozialarbeit am EG und konnten sich anschließend im Coffee-Shop bei Kaffee und Kuchen austauschen.

Nach den ersten anderthalb erlebnisreichen Schulwochen, in denen die neuen Fünftklässler ihre Klassen, Lehrkräfte und den Schulalltag bereits ein Stück weit kennengelernt hatten, fand am Samstag, den 27. September, das traditionelle Willkommensfest statt. Das Team des Coffee-Shops hatte ein leckeres Frühstücksbuffet vorbereitet, zu dem sich die Eltern der Sextaner mit ihren Kindern und den Klassenlehrerteams einfanden. In entspannter Atmosphäre konnten die Familien miteinander ins Gespräch kommen, während ihre Kinder das Schulgelände erkundeten und – angeleitet und begleitet von ihren Paten – Spiele spielten. Nach dem gemeinsamen Frühstück kamen die Eltern klassenweise mit den jeweiligen Klassenlehrerteams zusammen. Auf dem Schulhof, bei einem Rundgang durch das Schulhaus sowie in den Klassenzimmern gab es Gelegenheit, offene Fragen zu klären und einander kennenzulernen.

Wir heißen unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler herzlich willkommen und wünschen viel Freude am Lernen und eine unvergessliche Zeit am EG!



Herzlich Willkommen am EG

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Katastrophenschutz am EG – Sechstklässler proben den Ernstfall

Was tun, wenn das Wasser steigt, der Strom ausfällt oder Verletzte versorgt werden müssen? Am Eichendorff-Gymnasium wurde am 30.09. nicht nur gelernt – hier wurde gerettet! Beim Aktionstag „Katastrophenschutz“

verwandelte sich die Schule in ein Übungsgelände für junge Lebensretter. Schon im Vorfeld hatten die Sechstklässler im Unterricht gelernt, was eine Katastrophe von einem Naturereignis unterscheidet, wie Frühwarnsysteme funktionieren und welche Vorkehrungen jede Familie treffen sollte. Doch nun ging es ans Eingemachte: Die Johanniter Unfallhilfe Karlsruhe (JUH) und der Schulsanitätsdienst der Schule hatten einen Parcours mit sechs Stationen aufgebaut, an denen die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen mussten.

Mit vollem Einsatz bauten die Kinder einen Damm gegen eine simulierte Flut, errichteten Evakuierungsbeschilderungen und brachten mithilfe eines Notstromaggregats ein Handy wieder zum Laufen. Auch der Transport von Verletzten und die Erkundung eines Notfall-Krankenwagens standen auf dem Programm. An einer weiteren Station übten die Schüler lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen. Die größte Herausforderung des Tages war der Aufbau und Abbau eines großen Notfallzeltes – eine Aufgabe, die die Sechstklässler mit Unterstützung der ehrenamtlichen Johanniter-Helfer erfolgreich meisterten. Am Ende des Tages stand für alle fest: Im Katastrophenfall zählt jede Minute – und jeder kann helfen! Die Schülerinnen und Schüler nahmen nicht nur praktische Fähigkeiten mit nach Hause, sondern auch ein neues Bewusstsein dafür, wie viele Menschen, meist ehrenamtlich, Tag für Tag dafür sorgen, dass im Ernstfall alles reibungslos läuft.

Ein besonderer Dank gilt der Johanniter Unfallhilfe Karlsruhe und dem Schulsanitätsdienst, die den Tag mit viel Engagement und Fachwissen begleitet haben. Solche Projekte zeigen, wie wichtig es ist, schon früh Verantwortung zu übernehmen und sich auf den Ernstfall vorzubereiten.
(von Simone Schnur)



Eichendorff-Gymnasium

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Katastrophenschutztag 2025

Alle können helfen! Wir helfen gemeinsam! Unter diesem Motto wurden die sechsten Klassen dieses Jahr wieder am Katastrophenschutztag von einer großen Anzahl v. a. ehrenamtlicher Hilfsorganisationen informiert. Die Schülerinnen und Schüler bekamen Einblicke in das Orten, Retten und

Versorgen von Menschen. Sie hatten z.B. auch die Möglichkeit, mehr über Rettungshunde zu erfahren, eine Drohne mit Wärmebildkamera zu sehen, im Rettungswagen an Puppen Erste Hilfe auszuprobieren, ein virtuelles Feuer zu löschen, mit einer kräftigen Zange zu greifen oder einen Baumstamm zu zersägen. Wir danken all den ehrenamtlichen Beteiligten, die trotz der frischen Temperaturen diesen Informationstag für die Schülerinnen und Schüler ermöglichen!



Foto: Ochotta

Schillerschule

Präventionswoche

Gleich zu Schuljahresbeginn organisierte die Schillerschule eine ganze Woche mit verschiedenen Präventionsangeboten für ihre Werkrealschüler.

Das größte Highlight bot das interaktive Theater Q-rage mit dem Projekt „Zeig Zivilcourage“, das von der Hilfsorganisation „Weißer Ring e.V.“ ermöglicht wurde. Hautnah konnten die älteren Schüler erleben, wie ein sexueller Übergriff in einem Bus des öffentlichen Nahverkehrs stattfand, der eigens dafür vor der Schule parkte. Was tun, wenn man Zeuge einer Straftat wird? Gleich mehrfach konnten die Schüler ausprobieren, wie es sich anfühlt, einzugreifen und ihr Handeln kritisch reflektieren.

Der Weiße Ring e.V. übernahm für dieses eindrucksvolle Programm nicht nur vollständig die Kosten, sondern war auch den ganzen Vormittag mit einem Infostand präsent.

Die Schulsozialarbeit unterstützte das Präventionsthema zur sexuellen Gewalt mit einem eigenen Beitrag in den sechsten Klassen. Aber auch verschiedene Vertreter der Polizei führten Veranstaltungen durch:

Die Fünftklässler wurden über die Gefahren im Netz aufgeklärt, die Sechstklässler zur Gewaltprävention geschult und die achten Klassen erhielten Informationen über den Alkohol- und Drogenmissbrauch. Die zahlreichen Berichte aus erster Hand machten den Unterricht besonders kurzweilig.

Für die siebten Klassen kam eine Vertreterin der Landesapothekenkammer, die das Thema Essstörungen behandelte. Dabei verdeutlichte sie auch, wie groß der Einfluss von Social Media auf die eigene Körperwahrnehmung sein kann. Die Neunt- und Zehntklässler erhielten zudem eine Schulung zur Schuldenprävention, die von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe durchgeführt wurde. Gerade beim Onlineshopping ist größte Vorsicht geboten. Abschluss dieser interessanten und informativen Präventionswoche bildete der Vortrag mit dem Titel „Ein Richter spricht Klartext“, den die Bürgerstiftung Ettlingen ermöglichte. Dabei führte der Jugendrichter Dr. Schlachter den Jugendlichen vor Augen, wie leicht man sich durch das Versenden pornografischen oder nationalsozialistischen Bild- oder Textmaterials strafbar macht und dass bereits die Weiterleitung solcher Nachrichten zu Konsequenzen führt.

Die Schillerschule dankt den verschiedenen Experten für die lehrreichen Angebote, von denen alle Werkrealschulklassen nachhaltig profitieren werden. Ohne dieses Engagement wäre die Präventionswoche nicht zustande gekommen!



Foto: SCHI/Weisser Ring

Albert-Einstein-Schule

Ein unvergesslicher Tag: AVdual 3 + 4 erkunden GATE

Am 1. Oktober besuchten die Klassen AVdual 3 und 4 den Hochseilgarten GATE in Ettlingen. Dieser Ausflug bot den Schülern die Möglichkeit, ihre sozialen Kompetenzen in einem erlebnisorientierten Umfeld zu stärken.

Im GATE standen die Förderung von Kommunikation, Kooperation sowie Wertschätzung und Vertrauen im Mittelpunkt. Die Schüler lernten, wie wichtig klare Kommunikation in Gruppen ist, und erfuhren, wie man effektiv zusammenarbeitet. Durch verschiedene spielerische Aufgaben konnten sie Vertrauen untereinander aufbauen und unterschiedliche Perspektiven wertschätzen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Programms war der Umgang mit sich selbst. Die Schüler reflektierten ihr eigenes Verhalten, erkannten ihre Stärken und lernten, Verantwortung für ihre Entscheidungen zu übernehmen. Positive Erfahrungen in den Workshops trugen zur Stärkung ihres Selbstvertrauens bei. Der Ausflug zum GATE war eine bereichernde Erfahrung, die das Gemeinschaftsgefühl und das Interesse an sozialen Kompetenzen förderte. Wir danken dem GATE für die herzliche Gastfreundschaft und die wertvollen Einblicke!



Foto: S. Thielsch

Bertha-von-Suttner-Schule

Erste Demokratiewoche an der Bertha vom 29.9. bis 2.10.

Wenn wir uns austauschen, lernen wir. Wenn wir zuhören, wächst Verständnis. Wenn wir respektvoll streiten, entsteht Gemeinschaft. Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem Demokratie lebendig wird: jeden Tag, in jeder Begegnung.

Zum Auftakt unserer Demokratiewoche ging es genau darum: aufeinander zugehen, über die Klassengemeinschaft hinaus Kontakte knüpfen und neue Menschen kennenlernen. Alle bekamen ein Kärtchen mit Symbolen – wer das gleiche Symbol hatte, bildete ein Team. Nach dem Vorstellen ging es mit einem Kennenlernbingo und einem Selfie weiter. Sogar die Schulleitung war dabei!

Nach einem gemeinsamen Gruppenbild ging es mit spannenden Workshops weiter:

- Connect with Respect – Strategien gegen Hatespeech, Grenzen der Meinungsfreiheit und Ideen für ein respektvolles Miteinander.
- Die EU und Demokratie – Mitbestimmungsmöglichkeiten, aktuelle Herausforderungen und Wege, Demokratie aktiv mitzugestalten.

Ein Speeddating und eine Kulturrallye bildeten in den folgenden Tagen die nächsten Elemente unserer Demokratiewoche. Je mit unbekannten Klassen aus einer anderen Schulart verpartnert, lernten sich die Schüler:innen erst gegenseitig kennen und diskutierten dann ihre unterschiedlichen Wertvorstellungen. Weiter ging es anschließend mit einem nonverbalen Würfelspiel, das einem vor Augen führt, wie es ist, neu in einer fremden Kultur zu sein und sich alle Regeln erst aneignen zu müssen, ohne die Sprache zu verstehen.

Zum Abschluss der Woche verbrachten unsere Schüler:innen in ihren Klassentandems ein gemeinsames Frühstück und hatten hier Gelegenheit, sich weiter auszutauschen.

In den kommenden Wochen werden wir auf dem Schulhof in mehr bekannte Gesichter schauen als zuvor. Bei der ein oder anderen werden wir uns vermutlich an private Details erinnern und wissen vielleicht sogar, aus welchem Kulturkreis sie stammen, was ihr Lieblingsplatz ist oder welche Superkraft sie gerne hätten. Darauf sind wir stolz, denn wir sind fest davon überzeugt: Das kleinste Element des erfolgreichen Zusammenlebens ist die Interaktion.

Die Bertha zeigt: Demokratie ist mehr als ein Unterrichtsthema – sie wird gelebt, erlebt und gemeinsam gestaltet.



Aktionen unserer Demokratiewoche

Foto: Kellermeier

Heisenberg-Gymnasium

Offen, vielseitig, authentisch – Der Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 27.9., fand am Heisenberg-Gymnasium Ettlingen der Tag der offenen Tür statt. Von 10 bis 13 Uhr nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich ein Bild vom vielfältigen schulischen Angebot zu machen und das HBG aus nächster Nähe kennenzulernen.

Wie in den vergangenen Jahren präsentierte sich die Schule mit einem breit gefächerten Programm, das Einblicke in viele Unterrichtsfächer und Projekte bot. In den naturwissenschaftlichen Räumen konnten Gäste spannende Experimente beobachten, darunter die beliebten „implodierenden Schokoküsse“. Die Fachschaften Geografie und Geschichte luden mit selbstgebasteten Vulkanmodellen und Virtual-Reality-Brillen zu Entdeckungstouren durch Raum und Zeit ein. Und neben den Lego-Robotern der Robotik-AG war zum ersten Mal der neugebaute Werkstattraum zu bestaunen: Noch riechen die Holztische wie unbenutzt, stehen die großen Maschinen am Rand, aber der neue 3-D-Drucker läuft bereits. Für jeden, der ein kleines Erinnerungsstück vom Tag der offenen Tür mitnehmen wollte, druckte er ein Lesezeichen in Form einer Eule aus, dem Heisenberg-Maskottchen.

Auch die UNESCO-Projekte wie die Streuobstwiese wurden vorgestellt, und zwar von Schülerinnen und Schülern, denn auch das

ist eine Besonderheit am Tag der offenen Tür: Während sich die Besucherinnen und Besucher von Lehrkräften durchs Schulhaus führen lassen können, werden die eigentlichen Stationen von den Schülerinnen und Schülern selbst betreut. Manch einer staunte bei seinem Rundgang nicht nur darüber, wie viel Kunst überall im Schulhaus zu sehen ist, sondern war auch beeindruckt von der Freundlichkeit der Schülerinnen und Schüler, die dafür auch am Samstag in die Schule kamen.

Wer nach oder vor der Führung noch mehr über das pädagogische Konzept der Schule erfahren wollte, konnte sich außerdem in einem Vortrag von Schulleiterin Ulrike Kappesser informieren. Das Interesse hieran war groß, die Mensa platzte aus allen Nähten. Für das leibliche Wohl sorgte da zum Glück Caterer Joel Stroh. Musikalische Beiträge aus den Schulbands sowie verschiedene Mitmachaktionen rundeten das Programm ab.

Wie kann ich mich für einen Schulplatz am Heisenberg-Gymnasium bewerben?

Ein Hinweis für Eltern interessierter Schülerinnen und Schüler für Klasse 5 im Schuljahr 2026/27: Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem Endzeugnis der 3. Klasse bis zum 12.10.2025 über das Online-Bewerbungsformular, das Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt „Aufnahme“ finden (<https://www.heisenberg-gymnasium.de/aufnahmeverfahren-40-de>). Die Vergabe der Schulplätze erfolgt bis Mitte November. Für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in höhere Klassen gibt es keine besonderen Fristen.



Mitmachstationen luden am Tag der offenen Tür zum Experimentieren ein. Foto: Badior

Freie Schule NIMMERSATT

Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 26/27 beginnt JETZT!

Du interessierst dich für einen Schulplatz bei der NIMMERSATT?

Dann bekunde ganz unverbindlich dein Interesse und du bekommst alle wichtigen Informationen und Termine zugesendet.

Unsere nächsten **Live-Infoveranstaltungen** „Triff die NIMMERSATT“ finden am **11. Oktober/8. November** von **14–16 Uhr** statt.

Unsere nächste **Online-Infoveranstaltung** „Frag die NIMMERSATT“ finden am **21. Oktober/3. November** von **19–20.30 Uhr** statt.

Schreibe uns dazu eine kurze E-Mail an aufnahme@schulenimmersatt.de

Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 26/27



Flyer Aufnahmeverfahren

Flyer: Zukunftsmelodie eG

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen

KFZ-Werkstatt (m/w/d)

unbefristet | Teilzeit/Vollzeit | EG 5 TVöD

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Kindergarten Schluttenbach
unbefristet | Teilzeit/Vollzeit | EG 8a TVöD

Straßenunterhaltung (m/w/d)

unbefristet | Teilzeit/Vollzeit | EG 5 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 02.11.2025.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-518

(Anja Karbstein, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Bezahlkarte für Geflüchtete

Bargeldlose Leistungsgewährung gibt es im Landkreis seit über zehn Jahren

Dem Jugendhilfe- und Sozialausschuss des Kreistages wurde über den Stand der Einführung der „SocialCard“, der bundesweiten Bezahlkarte für Leistungsbezieherinnen und -bezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, berichtet.

Bereits seit 2014 wickelt der Landkreis Karlsruhe Transferleistungen an Geflüchtete überwiegend bargeldlos ab. Damit waren die wichtigsten Voraussetzungen für die Einführung der bundesweiten Bezahlkarte bereits erfüllt, so dass der Landkreis Karlsruhe zu den ersten Stadt- und Landkreisen gehörte, die auch die neue Social Card einführen konnte. Seit Ende des ersten Quartals 2025 läuft die sukzessive Umstellung auf das bundesweite Bezahlssystem. Zunächst für alle Bewohnerinnen und Bewohner in der sogenannten vorläufigen Unterbringung, also den Unterkünften in Kreisträgerschaft, seit September 2025 auch für Leistungsbeziehende in den Unterkünften der Städte und Gemeinden. Bis Anfang 2026 sollen insgesamt rund 1.400 Personen im Landkreis Karlsruhe mit der Karte ausgestattet sein. Erste Erfahrungen zeigen eine hohe Akzeptanz – bislang wurden keine Widersprüche gegen die Ausgabe eingelegt.

„Da wir die bargeldlose Abwicklung schon seit elf Jahren haben, sind die Veränderungen bei uns nicht so groß wie bei den Landkreisen, die das bislang nicht getan haben“, berichtete die Leiterin des Amtes für Integration im Landratsamt Karlsruhe, Kathrin Haas.

Mit der Einführung der SocialCard erhalten Geflüchtete ihre Leistungen nicht mehr in bar, sondern über eine Bezahlkarte. Die Karte wird als Visa-Debitkarte sowohl digital als auch physisch ausgegeben und kann deutschlandweit genutzt werden – von alltäglichen Einkäufen bis hin zur Bargeldabhebung an rund 53.000 Geldautomaten. Überweisungen ins Ausland sind ausgeschlossen. Damit soll Schleuserkriminalität erschwert und zugleich die Bargeldauszahlung reduziert werden. Pro Person können monatlich maximal 50 Euro in bar abgehoben werden. Das Land Baden-Württemberg stellt den Kreisen das Bezahlkartensystem kostenfrei zur Verfügung.

KVV und VBK laden zum Mobilitätstraining

Wertvolle Praxistipps für die Nutzung des ÖPNV – telefonische Anmeldung ab sofort möglich

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet in Kooperation mit den Verkehrsbetrieben Karls-

ruhe (VBK) am Samstag, 25. Oktober, von 10 Uhr bis 12 Uhr wieder ein Mobilitätstraining im VBK-Betriebshof in der Gerwigstraße an.

Teilnehmen können Bürgerinnen und Bürger, die aus fehlender ÖPNV-Erfahrung mehr Sicherheit bei der Nutzung von Straßenbahnen oder Bussen erlangen möchten. Sie bekommen wertvolle Praxistipps und können in aller Ruhe die unterschiedlichen Einstiegs-situationen sowie den sicheren Aufenthalt in den Fahrzeugen üben. Zudem erklären die Mitarbeiter von KVV und VBK, welche Hilfsmöglichkeiten Fahrgästen bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zur Verfügung stehen oder welche Notrufeinrichtungen es in den Bussen und Bahnen gibt. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und deren Begleitung, beispielsweise Menschen, die mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen unterwegs sind, aber auch an Sehbehinderte.

Die Teilnahme an dem Mobilitätstraining ist kostenlos. Treffpunkt ist im Betriebshof der VBK in der Gerwigstraße 65 in der Karlsruher Oststadt. Die Gruppengröße ist auf 25 Personen (plus Begleitung) begrenzt. Eine Anmeldung ist beim KVV-Servicetelefon unter 0721/6107 5885 erforderlich.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober

Lukas-Apotheke, Bernsteinstr. 4, 0721 57 72 73, 76189 Karlsruhe-Grünwinkel

Freitag, 10. Oktober

Apotheke am Ludwigsplatz, Waldstraße 65, 0721 259 26, 76 133 Karlsruhe

Samstag, 11. Oktober

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Sonntag 12. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Montag, 13. Oktober

Entenfang-Apotheke, Rheinstr. 59, 0721 55 27 80, 76 185 Khe-Entenfang

Dienstag, 14. Oktober

Rundumgesund-Apotheke am ZKM, Südendstraße 47, 0721 811218, 76137 Karlsruhe

Mittwoch, 15. Oktober

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 16. Oktober

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, 76316 Malsch

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetspunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit**: 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr,

ATERIMA care Team Ettlingen, integratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler, Tel. 0151 663 652 66, E-Mail: Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflgeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilienprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 11., und Sonntag, 12. Oktober

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Sonntag kein Gottesdienst

St. Martin
Samstag 18 Uhr Heilige Messe

Liebfrauen
Sonntag 10 Uhr Patrozinium, auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 11 Uhr Kinderkirche

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse – Patrozinium St. Dionysius mitgestaltet vom EBO Chor

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfr. i.R. Steinmann)
Dienstag, 14. Oktober
16 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Bruchhausen (PfarrerIn Wolf)

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit HL. Abendmahl, Dekan Dr. M. Reppenhagen

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über Webseite www.feg-ettlingen.de. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Hauskreise/Kleingruppen an verschiedenen Tagen und Orten. www.feg-ettlingen.de - **Kontakt:** Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Freds Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 - **Kontakt:** Stefan Reiser 07243 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag**, 19 - 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG - **Kontakt:** Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch, 9:30 - 11 Uhr*, rote Eingangstür - **Kontakt:** Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr* im grünen Seminarraum, 1. OG - **Kontakt:** Gerhard Müller, 07222 82 18 2

* (außer in den Ferien)

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243/938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in Karlsruhe-Weierfeld

Sonntag 18 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in Karlsruhe-Oberreut, Wilhelm-Leuschner-Str. 13 durch Stammapostel-Helfer Mutschler

Donnerstag, 20 Uhr Gottesdienst in Weierfeld
Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten**Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt****Soli-Frauen der kath. Frauengruppe****MARMELADENVERKAUF beim Narrenbrunnen**

Am Samstag, 11.10., beginnen wir um 8:30 Uhr beim Narrenbrunnen mit unserem Verkauf von Marmelade, Gebäck und Kuchen, Tee, selbstgefertigter Deko u. a. Der Erlös fließt jeweils zur Hälfte in die Bahnhofsmision Karlsruhe und in ein Projekt von Kolping International.

Am darauffolgenden Sonntag, 12.10., werden wir nach dem Patroziniums-Gottesdienst um 10 Uhr in Liebfrauen die übrig gebliebene Ware zugunsten des Peru-Partnerschaftskreises zum Verkauf anbieten.

Katholische Frauengruppe

Am Donnerstag, 9.10., 19 Uhr, feiern wir unseren Erntedank **im Gemeindezentrum Herz Jesu, Kleiner Saal**. Wir beginnen mit Gedanken über die Gaben unserer Erde. Anschließend sitzen wir in gemütlicher Runde zusammen.

Einladung zum spirituellen Filmabend

Am Freitag, 10.10., um 19.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. „Wo warst Du denn als ich Dich brauchte?“ Spiritueller Abend zur Annäherung an die Gottespräsenz in einer leidvollen Welt im Kontext eines Films *berührendes US-amerikanisches, christliches Filmdrama nach einem Bestseller*.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich im Vorraum der Kirche bei Getränken miteinander austauschen.

Chorproben

Die nächste **Probe des Jugendchores Herz-Jesu findet am Dienstag, 14.10., 18:45-19:45 Uhr** statt.

Neue Mitsänger sind jederzeit willkommen.
Jugendchor-herz-jesu@googlegroups.com

Singen, spielen, glücklich sein.

Der **Kinderchor HerzJesu** startete am Dienstag, 30.09., mit der ersten Probe nach den Ferien. Auch ein späterer Einstieg ist möglich. *Gemeinsames Singen macht Spaß!*

Erlebe die Chorgemeinschaft im großen **Saal des Gemeindezentrums Herz Jesu dienstags, 16-16:45 Uhr**

Für Kinder ab 4 Jahren – Grundschulalter

Leitung: Patricia Bieringer

Weitere Infos oder Fragen an: **kinderchor-herz-jesu+managers@googlegroups.com**

Filzen

Am Samstag, 18. Oktober, ist es wieder so weit: das nächste extra Jugend-Kaffee. Dieses Mal wollen wir gemeinsam im Pfarrheim Ettlingen einen entspannten Vormittag beim Filzen verbringen. Los geht's um 11 Uhr, und wir planen, zwei bis drei kreative Stunden miteinander zu gestalten. Mitbringen müsst ihr nur ein Handtuch als Unterlage und die 5 € Anmeldegebühr. Diese könnt ihr aber auch schon im Vorhinein überweisen. Anmelden könnt ihr euch online, der Anmelde-

schluss ist am 11. Oktober. Eingeladen sind auch eure Freundinnen und Freunde. Kommt vorbei und freut euch auf einen gemütlichen Vormittag voller Kreativität im Pfarrheim am Kirchenplatz 13 in Ettlingen.

Bildungswerk Herz-Jesu**Dienstag, 14. Oktober, 10–11.30 Uhr****Friedrich Hölderlin – Dichter, Theologe, Philosoph**

Erst 100 Jahre nach seinem Tod wird Hölderlins Genie erkannt: Heute glänzen seine Werke, vor allem seine Gedichte, am Firmament der Weltliteratur. Über jenen Glanz, über die Persönlichkeit Friedrich Hölderlins (1770–1843) als Dichter, Philosoph und Theologe wird **Dr. Gerhard Teufel** in seinem Vortrag sprechen. Er wird auch manch ein Werk des „Meisters“ zum Klingen bringen ... Lassen Sie sich ein und überraschen!

Der Vortrag findet statt im Gemeindezentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Straße 8, Ettlingen.

Dienstag, 21. Oktober**Max Liebermann und seine Zeit**

Mit ihrem Vorreiter Max Liebermann (1847–1935) wurde die revolutionär neue Strömung des Impressionismus auch im deutschen Kaiserreich zur tonangebenden Avantgarde. Die farbstarken Bildwelten des (deutschen) Impressionismus faszinieren auch heute noch wie kaum eine andere Kunstrichtung.

Das Bildungswerk Ettlingen bietet eine Fahrt zu dieser Ausstellung im Burda-Museum Baden-Baden am **Dienstag, 21. Oktober, vormittags**, an.

Information und Anmeldung (bitte bis zum 12.10.!) unter Tel. 07243-9390499 (AB) oder gundula-benoit@gmx.de.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**EBO-Chor: Missa 4 You(th) Patrozinium**

Die „Missa 4 You(th)“ fand im Frühjahr 2015 in Hamm (Westfalen) ihre Vollendung. Textgrundlage bilden die kirchenmusikalisch bedeutsamen Teile des Ordinariums: Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei.



Plakat: W. Espe

Nach Abschluss seines Studiums an der Musikhochschule Detmold komponierte Baumann zunächst das Kyrie für einen kleinen Schulchor in Recklinghausen.

Ziel war es, eine einfache, aber mitreißende Chorkomposition zu schreiben, die für Konzerte sowie den obligatorischen Abschlussgottesdienst der Schule geeignet ist. Die Komposition sollte einerseits den Hörgewohnheiten und dem Musikgeschmack der Schüler möglichst nahekommen, andererseits jedoch auch eine Brücke zu traditionellen bzw. klassischen Text- und Musikformen schlagen.

Der EBO-Chor hat wieder fleißig geübt, um anlässlich des Patroziniums diese wunderbare und sehr eingängige Messe, begleitet von einer kleinen, aber feinen Band, in gewohnter Qualität zur Aufführung bringen zu können.

Freuen wir uns auf eine mitreißende Messe im Rahmen unseres Patroziniums am 12. Oktober 11 Uhr / St. Dionysius

Online-Wahl startet am 5. Oktober

Die Pfarreiratswahl in der Pfarrei Ettlingen-Land bietet neben der Brief- und Präsenzwahl auch eine Stimmabgabe per Internet an.

Am 19. Oktober ist Pfarreiratswahl – aber bereits zwischen dem 5. und 17. Oktober können Wählerinnen und Wähler in der künftigen Pfarrei St. Martin Ettlingen ihre Stimme online abgeben. Dazu haben sie zusammen mit der Wahlbenachrichtigung individualisierte Zugangsdaten erhalten. Mit diesen melden sie sich unter www.ebfr.de/pr-wahl2025 an und sehen dann online den auszufüllenden Stimmzettel. Sobald der Stimmzettel geöffnet wurde, kann er keiner konkreten Person mehr zugeordnet werden. Auch die weiteren Schritte sind einfach: ankreuzen – absenden – fertig! Für die Onlinewahl gelten nach der Wahlordnung dieselben Regeln wie für die Präsenzwahl und Briefwahl: Die Wahl ist allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim. Das Wahlportal ist noch bis zum 17. Oktober freigeschaltet. Wer bis dahin seine Stimme noch nicht online abgegeben hat, kann das im Wahllokal vor Ort noch am 19. Oktober tun.

Luthergemeinde

Termine

Einladung zu den Gruppen und Kreisen in der Luthergemeinde. In dieser Woche trifft sich:

- am 13.10. um 14 Uhr der Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen und
- am 18.10. um 9 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen

31. Serenadenkonzert

Das Duo saiLento, bestehend aus einer Pianistin und einem Schlagzeuger, ist in verschiedenen musikalischen Genres aktiv und hat sich insbesondere auf die Begleitung von Stummfilmen spezialisiert. Anders als bei vielen improvisierten Vorführungen legt saiLento besonderen Wert auf eigens komponierte Werke und schafft so eine unverwechselbare künstlerische Handschrift.

2021 veranstaltete saiLento sein erstes eigenständig organisiertes Konzert mit einer originellen Kombination aus Stummfilm und Musik, das große Resonanz fand und in der lokalen Presse aufgegriffen wurde.

Das Duo ist regelmäßiger Gast beim Stummfilmfestival in Karlsruhe. 2025 eröffnete es das Festival mit der musikalischen Begleitung von „Die drei Musketiere“ (1921), was von Publikum und Presse sehr geschätzt wurde. Auch „Nosferatu“ (1922) wurde mit großem Erfolg in Aachen und Karlsruhe aufgeführt.

2024 trat saiLento im Cinema Transtopia (Berlin) im Rahmen des Projekts „ÜBERSETZUNG“ auf, gemeinsam mit dem japanischen Filmregisseur Ichirō Kataoka, mit dem sie bereits zuvor mehrfach bei Stummfilmprojekten zusammengearbeitet hatten.

Darüber hinaus tritt saiLento regelmäßig an verschiedenen Orten wie Livehäusern, Kirchen oder Gemeindezentren auf und integriert Stummfilmbegleitung in vielfältige Konzertformate. In Kooperation mit der Kinemathek Karlsruhe wurden bereits mehrere Filmkonzerte erfolgreich realisiert, mit weiteren regelmäßigen Aufführungen in Planung.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Erlebnis in der Kleinen Kirche Bruchhausen am 19. Oktober um 19 Uhr

31. Serenadenkonzert
Sonntag, 19. Oktober 2025, 19 Uhr
Kleine Kirche,
Ettlingen-Bruchhausen
Duo saiLento:
Klavier: Reiko Emura
Schlagzeug: Shinichi Minami
Stummfilmvorführung mit musikalischer Improvisation
„Der Einwanderer (1917)/Charles Chaplin“
„Falling Leaves (1912)/Alice Guy“
und mehrere kurze Geschichten aus
„Vater und Sohn/Erich Ohser“
Eintritt frei - Spenden erbeten

31. Serenadenkonzert

Plakat: Luthergemeinde Ettlingen

Paulusgemeinde

Feierabendkreis lädt ein

14. Oktober, 20 Uhr in der Paulusgemeinde. Folkmusik in Großbritannien

Die Jahrhunderte alte Tradition der britischen Folkmusik wird bis heute in vielen Veranstaltungen und geselligen Treffen aktiv gepflegt und weiterentwickelt.

Dr. Robert Determann stellt auf seinem Akkordeon die faszinierende Welt der britischen Folkmusik vor.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, **12. Oktober**, findet direkt nach dem Gottesdienst um 11 Uhr eine öffentliche Gemeindeversammlung in der Pauluskirche statt. Dazu laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl einer Protokollantin/eines Protokollanten
3. Kirchenwahl am 1. Advent 2025 mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
4. Konfirmandenarbeit, aktueller Stand
5. Allgemeine Infos aus dem ÄK
6. Gelegenheit für Fragen und Anregungen der Gemeindeglieder
7. Schlussgebet

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden herzlich ein.

Die nächsten Termine sind am 15. und 29. Oktober – Beginn 12.30 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin bei der Diakonie unter 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Einladung zum Mitmachgottesdienst für Sternkind-Familien

Einladung zum Mitmachgottesdienst für Sternkindfamilien
Kinder sind ausdrücklich willkommen
Im Schatten der Trauer stellen wir uns unter den Bogen der Hoffnung
Die Füße der Kinder haben Spuren hinterlassen.
Unsichtbar für die Welt - sichtbar für unser Herz.
Im Regenbogen finden wir Trost und neuen Mut.
Am 15. Oktober 2025 um 18 Uhr in der Paulusgemeinde Ettlingen.
Schlieserstraße 3
Musikalische Gestaltung: Chor Effatah, Rheinstetten - Mörsch
Gemeinsam wollen wir erinnern, trauern und Hoffnung schöpfen.

Plakat: Paulusgemeinde

Johannesgemeinde

Termine

Einladung zum Seniorenkreis am Dienstag, 14.10., um 14.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus – Das Motto ist dieses Mal „Der Himmel in dir“ – Handauflegen bei sich selbst, Einführung und Praxis mit Anke Zillessen, Körpertherapeutin (Referentin der Erwachsenenbildung Freiburg)

Bitte schon vormerken: am Samstag, 18.10., ist wieder Zwergengottesdienst um 11 Uhr in der Johanneskirche!

Freie evangelische Gemeinde

Hilfe, die ankommt - „Pakete zum Leben“

Als Freie evangelische Gemeinde Ettlingen packen wir jedes Jahr „Pakete zum Leben“ für Menschen in Osteuropa und in der Ukraine, die auf Hilfe angewiesen sind. Diese werden dann durch die „Auslandshilfe im Bund Freier evangelischer Gemeinden“ mit eigenen LKW und ehrenamtlichen Fahrern nach Rumänien, Bulgarien, Mazedonien, Albanien und seit dem Krieg auch in die Ukraine gebracht. In diesen Ländern wurden über Jahre Kontakte zu dortigen Gemeinden und christlichen Stiftungen geknüpft, die dann in Absprache mit unserer Auslandshilfe die Verteilung der Lebensmittel vornehmen. Wir wissen also, dass unsere Hilfe tatsächlich bei wirklich bedürftigen Menschen vor Ort ankommt!

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie, liebe Ettlinger Bürger, unsere Aktion in diesem Jahr unterstützen. Unsere Packaktion **startet am 12.10. und endet am 09.11.** Paketschachteln zum Befüllen sind entweder an den 4 Sonntagen vor und nach unseren Gottesdiensten im Foyer unseres Gemeindezentrums von 9.30 bis 12 Uhr oder von Mittwoch bis Freitag von 9.30 bis 12 Uhr im Gemeindebüro in unserem Gemeindezentrum, über den Seiteneingang – rote Tür in der Dieselstr. 52, erhältlich. Zu den angegebenen Öffnungszeiten können die gefüllten Pakete auch abgegeben werden.

Ein Paket zum Leben enthält Grundnahrungsmittel (Kosten ca. 15–18 €) nach einer festen Vorgabe, die wegen Grenzbestimmungen präzise eingehalten werden muss. Bitte keine anderen Waren einpacken, in manchen Ländern gibt es sonst Zollprobleme. Pakete und Packzettel liegen im Foyer unseres Gemeindezentrums aus.

Für Rückfragen steht Christine Seibel unter 07243 332 556 zur Verfügung. Vielen Dank!

Besuch aus Kenia



Beim Empfang von OB Arnold Foto: FeG

Stand einst die Wiege der Christenheit in Europa, schlägt das Herz des Glaubens an Jesus

Christus heute auf anderen Kontinenten teils deutlich intensiver. So wird das Gemeindeleben der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstraße 52, gerade von 2 fröhlichen jungen Christen aus Kenia bereichert, die im Rahmen eines Gemeindepraktikums das christliche Leben in Deutschland kennenlernen wollen. Hier zu Besuch im Rathaus, wo OB Arnold sie empfangen hat.

Neuapostolische Kirche

Spendenübergabe an die Caritas

Am 25. September fand im Anschluss an den Wochengottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Karlsruhe-Weierfeld die feierliche Übergabe einer Spende an die Caritas Ettlingen statt. Der Vorsteher der Gemeinde Ettlingen, Jens Spindler, überreichte im Namen von „human aktiv“ eine Geldspende in Höhe von 2.000 Euro zur Unterstützung der Arbeit der Tagesstätte TAST in Ettlingen. Die Gemeinde Ettlingen ist während der Umbauarbeiten an ihrer Kirche in Karlsruhe-Weierfeld zu Gast.

Nach dem Gottesdienst stellten zwei Vertreterinnen der Caritas Ettlingen ihre wertvolle Arbeit vor: Frau Heidt-Lang, Leiterin der „Beratungsdienste“, sowie Frau Bleiholder-Krause, Betreuerin der Gruppe junger Erwachsener in den „Gemeindepsychiatrischen Diensten“. Beide zeigten sich sehr dankbar für die Spende und erläuterten, wie dringend solche Mittel für ihre tägliche Arbeit benötigt werden.

Die Spende wird insbesondere für Aktivitäten mit jungen Menschen mit psychischen Erkrankungen eingesetzt, die in der Tagesstätte TAST betreut werden. Oftmals sind es einfache Dinge wie ein gemeinsamer Cafébesuch, ein Ausflug ins Kino oder ein Tag im Klettergarten, die diesen jungen Erwachsenen helfen, wieder Lebensfreude und Vertrauen in soziale Kontakte zu gewinnen. Die Spende ermöglicht nun mehr Flexibilität und Spontaneität in der Gestaltung solcher Unternehmungen.

Wie Frau Bleiholder-Krause berichtete, besuchen dieses Angebot etwa acht bis zehn junge Erwachsene in den Räumen der Goethestraße 15a. Viele von ihnen kämpfen mit Depressionen oder anderen psychischen Erkrankungen und laufen Gefahr, sich sozial zu isolieren. Die Tagesstätte bietet ihnen einen geschützten Raum, in dem sie Gemeinschaft erleben können – sei es beim gemeinsamen Kochen, Basteln, Spielen oder einfach beim Gespräch.

Besonders erfreulich ist, dass einige der betreuten Jugendlichen inzwischen einen Ausbildungsplatz gefunden oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) begonnen haben. Für Frau Bleiholder-Krause ist das eines der wichtigsten Ziele der Arbeit: den jungen Menschen Perspektiven aufzuzeigen und ihnen zu helfen, wieder „auf das richtige Gleis“ zu kommen.

Die Vertreterinnen der Caritas Ettlingen bedankten sich herzlich für die großzügige Spende von „human aktiv“, der Hilfsorganisation der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland, und die freundliche Aufnahme in der Gemeinde. Die Unterstützung gebe ihnen neuen Mut und Handlungsspielraum, um weiterhin individuell auf die Bedürfnisse der jungen Menschen eingehen zu können und ihnen in schwierigen Lebenslagen beizustehen.



Spendenübergabe human aktiv an Caritas Ettlingen Foto: Wolfram Müller

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Wir besuchen das Ettlinger Schloss und erfahren dort bei einer fachkundigen Führung Interessantes über Schloss - Geschichte - alte Musikinstrumente.

Mittwoch, 15. Oktober, für angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Treffen um 15 Uhr im Schlosshof. Die Besucherzahl ist begrenzt.

Infos bei Gerhard Malzkorn, Telef. 07243.93332

Bürgersprechstunden mit Landtagskandidat Lorenzo Saladino

Der CDU-Landtagskandidat für den Wahlkreis Ettlingen, **Lorenzo Saladino**, lädt die Bürgerinnen und Bürger herzlich zu regelmäßigen Bürgersprechstunden ein.

Die Sprechstunden finden einmal im Monat statt – jeweils von **10 bis 12 Uhr** in der **Entengasse 12, Ettlingen**.

Die ersten Termine sind:

- **Dienstag, 14. Oktober**
- **Dienstag, 4. November**
- **Dienstag, 2. Dezember**

„Mir ist es wichtig, ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen in unserer Region zu haben“, betont Lorenzo Saladino. „Ganz gleich, ob Fragen, Sorgen oder Anregungen.“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit vorheriger Anmeldung (gerne per E-Mail an team-saladino@cdu-ettlingen.de) vorbeizukommen.